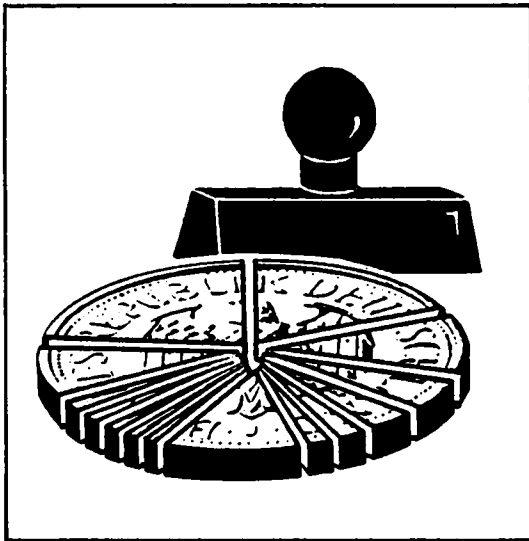


Statistisches Bundesamt

# Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

## Reihe 2

Vierteljährliche Kassenergebnisse  
der öffentlichen Haushalte

### 3. Vierteljahr und

1. bis 3. Vierteljahr 1990

Verlag  
Metzler-Poeschel

Metzler – Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im März 1991

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 2140200 - 90323

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1 Rechtsgrundlage .....	6
2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände .....	6
3 Durchführung der Statistik .....	6
4 Finanzstatistische Begriffe .....	7
5 Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung .....	8
6 Ergebnisdarstellung .....	8
7 Abwicklung des DDR-Haushalts .....	9
8 Fonds "Deutsche Einheit" .....	9
9 Sonstige Hinweise .....	10
Öffentliche Finanzen in den ersten drei Quartalen 1990 .....	12
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
3. Vierteljahr	
1 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	18
2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen .....	20
3 Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten .....	21
4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern .....	22
5 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	30
6 Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	31
7 Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern .....	32
 1. - 3. Vierteljahr	
8 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	36
9 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen .....	38
10 Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten .....	39
11 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern .....	40
12 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	48
13 Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	49
14 Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern .....	50

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Zeichenerklärung</u>		<u>Abkürzungen</u>	
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	Vj	= Vierteljahr
-	= nichts vorhanden	Hj	= Halbjahr
.	= Zahlenwert unbekannt	Mill	= Million
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	BGBI	= Bundesgesetzblatt
		Vorzeichen bei Salden:	
		+	= Mehreinnahmen
		-	= Mehrausgaben

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Vorbemerkung

Dieser Band enthält auch erste Daten über die öffentlichen Finanzen der ehemaligen DDR für das 3. Quartal 1990. Sie sind in knapper Form im Abschnitt "Allgemeine und methodische Erläuterungen" nachgewiesen. Eine vollständige Einbeziehung in den Tabellenteil und die Bildung gesamtdeutscher Daten ist allerdings nicht möglich, da bis zur Gründung der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion in der DDR noch der alle Verwaltungsebenen umfassende Gesamthaushalt bestand, der mit den öffentlichen Finanzen der Bundesrepublik nicht vergleichbar war.

## 1 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die in diesem Band dargestellte vierteljährliche Kassenstatistik über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen sowie den Stand der Schulden ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673, 782).

## 2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände

### Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der vierteljährlichen Kassenstatistik gehören nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik:

- der Bund und seine Sondervermögen "Lastenausgleichsfonds" (LAF) und "European Recovery Program" (ERP), ab dem 3. Vj. 1990 wird auch der Fonds "Deutsche Einheit" einbezogen s. Pkt. 8).
- die Länder einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West). Sonderrechnungen der Länder werden - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik - nicht einbezogen,
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.).

In der vierteljährlichen Kassenstatistik unberücksichtigt bleiben:

- die Finanzen der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen,
- die Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung,
- die Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Zweckverbände,
- die den Europäischen Gemeinschaften zufließenden Einnahmeanteile (Zölle, Umsatzsteuer, Zuweisung nach dem BSP, Agrarabschöpfungen, Sonstige) sowie die Ausgaben der EG für Marktordnungsmaßnahmen.

Das jeweilige Jahresergebnis der Kassenstatistik einschl. geschätzter Daten für diese Bereiche wird jeweils in Heft 4 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

### Erhebungstatbestände

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2, § 4 Nr. 2, § 6 Nr. 3 des Gesetzes über die Finanzstatistik werden in der vierteljährlichen Kassenstatistik erfaßt:

- vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der vorstehend genannten öffentlichen Haushalte in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten,
- am Ende eines jeden Vierteljahres der Stand ihrer Schulden.

## 3 Durchführung der Statistik

### Datenerfassung

Das Zahlenmaterial der vierteljährlichen Kassenstatistik wird den Quartalsabschlüssen der Gebietskörperschaften entnommen (sog. Sekundärstatistik).

Berichtsstellen für die staatlichen Vierteljahresergebnisse sind das Bundesfinanzministerium und die Länderfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter. Die Lieferung der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt per Erhebungsbogen. Die Kassenergebnisse der kommunalen Haushalte werden von den Statistischen Landesämtern mittels Erhebungsbogen erfaßt, dessen Gliederung der kommunalen Haushaltssystematik (Gruppierungsplan) entspricht. Das Statistische Bundesamt erhält die zu Landesergebnissen zusammengestellten Daten über die kommunalen Ausgaben und Einnahmen.

### Datenaufbereitung

Zur besseren Vergleichbarkeit der verschiedenen öffentlichen Haushalte werden im Rahmen der finanzstatistischen Aufbereitung Zu- und Absetzungen an den gemeldeten Kassenergebnissen vorgenommen:

### Absetzungen

- Für die finanzstatistische Darstellung werden Ausgaben und Einnahmen, die zu Doppelzählungen innerhalb eines Einzelhaushalts führen, abgesetzt. Bei Bund und Ländern sind es die haushaltstechnischen Verrechnungen (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.), in den kommunalen Haushalten die "inneren Verrechnungen", die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegebungen.
- Bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert.
- Nicht in den Angaben enthalten ist beim ERP-Sondervermögen die Liquiditätshilfe für Ausfuhrgeschäfte, deren Plafond 500 Mill. DM beträgt und der revolvierend von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Anspruch genommen wird.

- Die Gewerbesteuerumlage der Gemeinden/Gv. an Bund und Land wird finanzstatistisch nicht unter den Ausgaben nachgewiesen, sondern von den Einnahmen der Gemeinden aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital abgesetzt.
- Bei einigen Ländern sind die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer und die Weiterleitung der Mittel an die Gemeinden/Gv. statistisch um die Beträge gekürzt worden, die die Gemeinden/Gv. entgegen der bundesrechtlichen Regelung über die Steuerverteilung noch als eigene Steuereinnahme ausweisen (s.u. Punkt 7).
- Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, die Lastenausgleichsleistungen, das Wohngeld, die Ausgaben für den Katastrophenschutz und alle anderen Leistungen für Rechnung des Bundes sowie die Erstattungen dieser Zahlungen werden - soweit statistisch gesondert erfaßt - bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden finanzstatistisch wie durchlaufende Gelder behandelt, d.h. eliminiert, da sie bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern als unmittelbare Ausgaben nachgewiesen werden.

#### Zusetzungen

- Im Bundeshaushalt und in den Haushalten einiger Länder werden die Kreditaufnahmen netto, in der finanzstatistischen Darstellung dagegen brutto, d.h. Aufnahmen und Tilgungen getrennt, nachgewiesen.
  - Die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder sowie die hierfür verwendeten Umsatzsteuereinnahmen werden beim Bund in Ausgabe und Einnahme brutto ausgewiesen.
- |                |         |           |
|----------------|---------|-----------|
| 3. Vj 1990:    | 649,4   | Mill. DM, |
| 3. Vj 1989:    | 592,4   | Mill. DM, |
| 1.-3. Vj 1990: | 2 167,0 | Mill. DM, |
| 1.-3. Vj 1989: | 2 035,4 | Mill. DM; |
- Für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

#### 4 Finanzstatistische Begriffe

- **Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung**  
Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Be-

triebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

- **Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung**  
Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.
- **Bereinigte Ausgaben/Einnahmen**  
Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.
- **Haushaltstechnische Verrechnungen**  
sind interne Verrechnungen in den öffentlichen Haushalten, die für die finanzstatistische Darstellung zur Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert werden.
- **Finanzierungssaldo**  
Saldo der Bereinigten Ausgaben und Einnahmen zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen.
- **Besondere Finanzierungsvorgänge**  
Unter den besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefaßt.

#### Ausgaben

Schuldentilgung am Kreditmarkt  
 an die Sozialversicherung  
 an öffentliche Unternehmen und Ausland  
 für Ausgleichsforderungen  
 an sonstigen inländischen Kreditmarkt  
 Rückzahlung innerer Darlehen  
 Zuführungen an Rücklagen  
 Deckung von Vorjahresfehlbeträgen

#### Einnahmen

Schuldenaufnahme am Kreditmarkt  
 bei der Sozialversicherung  
 Aufnahme innerer Darlehen  
 Entnahmen aus Rücklagen  
 Überschüsse aus Vorjahren  
 Münzeinnahmen

- Kassenmäßiger Überschuß/Fehlbetrag  
(Mehrausgaben/Mehreinnahmen)  
Finanzierungssaldo zuzüglich/abzüglich  
der besonderen Finanzierungsvorgänge.

#### - Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden gelten alle Kredite, die haushaltsmäßig vereinnahmt werden. Dazu zählen nicht die Kredite, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen aufgenommen werden (sogenannte schwebende Schulden). Die Schulden aus Kreditmarktmitteln enthalten - abweichend von Fachserie 14 Reihe 5 - auch die auf fremde Währung lautenden Schulden der Gemeinden/Gv. sowie die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, da diese im Rahmen der vierteljährlichen Erhebungen nicht gesondert erfaßt werden.

### 5 Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung

#### Zahlungsbereiche

Bestimmte Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander und mit anderen Bereichen, insbesondere laufende und investive Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen, Zinsen und Darlehen, werden in den Tabellen nach Bereichen (= Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert.

Unter dem "Öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherung (einschl. Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung), die Zweckverbände und die sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit subsumiert.

Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n) und an die (von der) übrige(n) Welt sind finanzstatistisch als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Eine Ausnahme bilden die Zuschüsse für laufende Zwecke an Organisationen ohne Erwerbszweck (Staat: Gruppe 685, Gemeinden/Gv.: Untergruppe 717) und die Erstattungen an "sonstige Bereiche" (Staat: Obergruppe 67, Gemeinden/Gv.: Untergruppen 675 bis 677), die vergleichbar mit dem Staatsverbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als laufender Sachaufwand nachgewiesen werden.

Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich im wesentlichen nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik.

#### Finanzstatistische Bereinigung

Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Körperschaften oder Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Die finanzstatistische Bereinigung dieser Doppelzählungen erfolgt dabei nicht bei einzelnen Ausgaben- oder Einnahmenarten, sondern global bei den Ausgabe- und Einnahmesummen, in dem die darin enthaltenen Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen - in Höhe der Zahlungseingänge - in einer Summe abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung (Sozialversicherung), die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt im weiteren Sinne) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

### 6 Ergebnisdarstellung

#### Tabellenprogramm

Die statistischen Ergebnisse werden regelmäßig sowohl für das Berichtsvierteljahr als auch jeweils für die kumulierten Vierteljahre (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) getrennt in zwei gleich aufgebauten Tabellengruppen dargestellt. Tabellen 1 bis 7 enthalten die Ausgaben und Einnahmen des jeweiligen Berichtsvierteljahres sowie den Schuldenstand zum Quartalsanfang und -ende. Tabellen 8 bis 13 zeigen die Ausgaben und Einnahmen der kumulierten Vierteljahre (entfallen im 1. Vj). Tabelle 14 weist den Schuldenstand zum 30.06. des laufenden und zum 31.12. des Vorjahres nach.

In der Tabelle 1 (8) werden die wichtigsten Daten aller erfaßten öffentlichen Haushalte (Gesamthaushalt) nach Ausgabe- und Einnahmenarten und Körperschaftsgruppen dargeboten. Es folgen je eine Übersicht über die kassenmäßigen Bauausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen (Tabelle 2 bzw. 9)



und ihrer Steuereinnahmen nach einzelnen Steuerarten (Tabelle 3 bzw. 10), ebenfalls mit Vergleichsdaten aus dem Vorjahr. Detaillierte, nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Daten des Gesamthaushalts enthält Tabelle 4 (11), während in den Tabellen 5 und 6 (12 und 13) nur die Ergebnisse der einzelnen kommunalen Körperschaftsgruppen dargestellt werden. Tabelle 7 (14) zeigt den Stand der öffentlichen Schulden nach einzelnen Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern.

Die Halbjahres- und die Jahresdaten werden jeweils ausführlich in Heft 10 und Heft 4 von "Wirtschaft und Statistik" kommentiert.

#### Darstellung der Ausgabe- und Einnahmearten

Die Ausgaben und Einnahmen sind in den Tabellen nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen nach "laufender Rechnung", "Kapitalrechnung" und "besonderen Finanzierungsvorgängen" werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorfälle,
  - die im gesamtwirtschaftlichen Sinne vermögensverändernden Vorgänge und
  - die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bestimmten, periodenübergreifenden Finanzierungstransaktionen
- herausgestellt (s. Pkt. 4) und unter Berücksichtigung finanzstatistischer Zu- und Absetzungen (haushaltstechnische Verrechnungen u.ä.) bis zum kassenmäßigen Abschluß fortgeführt.

#### 7 Abwicklung des DDR-Haushalts

Bis zur Gründung der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion galt im 1. Halbjahr 1990 in der ehemaligen DDR noch der damalige alle Verwaltungsebenen umfassende Gesamthaushalt, der das zentral vom Staat geleitete Wirtschaftssystem widerspiegelte. Mit der Gründung der Union zum 1. Juli 1990 wurde für den Bereich der DDR ein neuer Haushaltsplan aufgelegt, der die öffentlichen Finanzen für das 2. Halbjahr 1990 umfaßte und aufgrund seiner angepaßten Struktur einen groben Vergleich mit den öffentlichen Finanzen der Bundesrepublik ermöglichte.

Grundlage für die Ausführung dieses Teilhaushaltes 1990 der ehemaligen DDR ist das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes der DDR für die Zeit vom 01. Juli bis 31. Dezember des Haushaltsjahres 1990 vom 22. Juli 1990. Danach waren für 1990 Ausgaben und Einnahmen von 64,2 Mrd. DM geplant. Mit dem Wirksamwerden des Beitritts der DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 03. Oktober 1990 wurde dieser Teilhaushalt in den Bundeshaushaltsplan, im Rahmen des dritten Nachtragshaushaltes vom 02. November 1990, als sog. Teil B einbezogen. Zugleich wurde sein Ausgabevolumen um 17,6 Mrd. DM auf 81,8 Mrd. DM erhöht. Bis zum 02.10.1990 waren nachstehende Beträge abgewickelt:

Ausgaben und Einnahmen des DDR-Haushaltes im 3. Quartal 1990

Ausgaben/ Einnahmen	Betrag in Mill. DM
<b>Ausgaben</b>	
Personalausgaben .....	3 338
Laufender Sachaufwand	2 697
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	26 506
Investitionen .....	2 960
Sonstige .....	3 433
Bereinigte Ausgaben ..	38 934
<b>Einnahmen</b>	
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	7 211
Finanzzuweisungen gem. § 28 des Staatsvertrages .....	16 950
davon:	
Fonds "Deutsche Einheit" .....	14 200
Bund .....	2 750
Sonstige .....	3 050
Bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>	27 211
<b>Finanzierungsübersicht</b>	
Finanzierungssaldo ...	11 723
Nettokreditaufnahme ..	14 919

1) Finanzstatistische Abgrenzung.

#### 8 Fonds "Deutsche Einheit"

Durch Art. 31 des Gesetzes zur Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion vom 25. Juni 1990 (BGBl. II, S. 518) ist das Sondervermögen des Bundes Fonds "Deutsche Einheit" errichtet worden. Zweck des Fonds ist es, den Aufbau einer modernen Infrastruktur in den neuen Bundesländern für eine Übergangszeit durch Finanzzuweisungen zu unterstützen.

Der Fonds hat ein Volumen von 115 Mrd. DM und eine Laufzeit von viereinhalb Jahren. Der Bund bringt davon durch Zuschüsse 20 Mrd. DM (1990: 2 Mrd. DM, 1991 und 1992 je 4 Mrd. DM, 1993 und 1994 je 5 Mrd. DM) im Wege der Einsparung, insbesondere der teilungsbedingten Kosten, ein; die restlichen 95 Mrd. DM sollen in folgenden Teilbeträgen in den Jahren 1990 bis 1994 durch Kreditaufnahme finanziert werden:

1990: 20 Mrd. DM,  
1991: 31 Mrd. DM,  
1992: 24 Mrd. DM,  
1993: 15 Mrd. DM,  
1994: 5 Mrd. DM.

Die Laufzeit dieser Kredite und damit die Haushaltsbelastungen für den Schuldendienst hängen von der Zinsentwicklung ab. Es wird mit Laufzeiten von 20 bis 30 Jahren gerechnet. Den Zins- und Tilgungsdienst (Annuitäten) von jährlich 10 Prozent bringen der Bund und die Länder gemeinsam (ausgenommen Berlin) je zur Hälfte auf, wobei die Kommunen den Länderanteil zu etwa 40 Prozent mit übernehmen.

Finanztechnisch zahlt der Bund die Annuität direkt in voller Höhe an den Fonds. Die Länder verzichten ihrerseits in Höhe von 50 Prozent dieser Bundesleistungen auf ihren Anteil an der Umsatzsteuer zugunsten des Bundes. Die Kommunen leisten ihren Finanzierungsbeitrag durch eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage, die sie an die Länder abführen müssen. Unter Umständen werden sie vom Land ferner im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zu einer Umlage herangezogen, die ihre finanzielle Leistungsfähigkeit berücksichtigt.

Der Fonds soll in erster Linie die neuen Länder- und Gemeindehaushalte, denen zur Zeit noch die notwendigen Eigenmittel fehlen, mit den erforderlichen Mitteln zur Bereitstellung der öffentlichen Verwaltungs- und Dienstleistungen und zum Aufbau der Infrastruktur (Verkehrswege, Wohnungsbau) ausstatten. 85 Prozent der Fondsmittel werden den neuen Bundesländern direkt zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs gewährt und auf diese Länder im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl verteilt, wovon diese 40 Prozent an die Gemeinden weiterleiten; 15 Prozent werden zur Erfüllung zentraler öffentlicher Aufgaben auf dem Gebiet der vorgenannten Länder verwendet.

In der Finanzstatistik wird der Fonds "Deutsche Einheit" als Sondervermögen dargestellt. Die

betreffenden Ausgaben und Einnahmen des Fonds werden in der vorliegenden Fachserie zusammen mit dem ERP-Sondervermögen nachgewiesen und durch Fußnotenhinweise gesondert kenntlich gemacht.

## 9 Sonstige Hinweise

### Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank

Ab dem Haushaltsjahr 1989 hat der Bund den Nachweis seiner Einnahmen aus der Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank nach § 2 Abs. 2 des Bundeshaushaltsgesetzes (BGBI. I 1989, S. 1) geändert. Die tatsächliche Gewinnabführung wird im Ist-Ergebnis nur noch in der Höhe als Einnahme aus wirtschaftlicher Tätigkeit nachgewiesen, wie sie im Haushaltsplan als Einnahmenansatz veranschlagt war. Der Teil der Gewinnablieferung, der über diesen Einnahmenansatz hinausgeht, wird dagegen nicht als reguläre Einnahme gebucht, sondern unmittelbar zur Tilgung von Schulden verwendet.

In der Finanzstatistik wird entsprechend verfahren, jedoch werden diese Mehreinnahmen aus dem Bundesbankgewinn gesondert als Finanzierungsvorgang dargestellt.

### BSP - Eigenmittel

Die vom Bund an die EG zu leistenden Zuweisungen nach dem auf das Bruttosozialprodukt bezogenen Berechnungsschlüssel (BSP-Eigenmittel) sind bei den Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben abgesetzt (1.-3. Vj 1990: - Mill. DM; 1.-3. Vj 1989: - 1 103,2 Mill. DM).

### Investitionshilfeabgabe

Seit dem 1. Januar 1983 sind dem Bund Verbindlichkeiten aus der nach dem Haushaltsbegleitgesetz zu erhebenden Investitionshilfeabgabe entstanden. Das Aufkommen ist entsprechend der Veranschlagung im Bundeshaushaltsplan in die Gesamtsumme der Kreditaufnahme einbezogen worden. Nachdem das Bundesverfassungsgericht die Abgabe für rechtsunwirksam erklärt hatte, entschied sich die Bundesregierung für eine vollständige Rückzahlung. Diese Rückzahlung ist als Schuldentilgung nachgewiesen. Im Berichtszeitraum fielen nur geringfügige Beträge an.

In den Daten der Schuldenstatistik, die eine tiefere Gliederung vorsieht als die finanzstatistische Darstellung, werden die Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe als gesonderte Schuldart nachgewiesen.

#### Steuereinnahmen

In der vierteljährlichen Kassenstatistik der öffentlichen Haushalte wird das kassenmäßige Ist-Ergebnis der Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften im jeweiligen Berichtsvierteljahr nach der Verteilung der Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage erfaßt.

Zur inhaltlichen Abgrenzung des statistischen Nachweises der Steuereinnahmen in anderen Veröffentlichungen (z.B. Reihe 4 der Fachserie 14: Steuerhaushalt) ist im einzelnen zu beachten, daß im vorliegenden Bericht:

- die EG-Anteile (Zölle, Umsatzsteuer, Zuweisungen nach dem BSP) nicht enthalten sind,
- die kommunalen Steuereinnahmen der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West) finanzstatistisch nicht den Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände, sondern den Steuern der Länder zugerechnet werden;
- die Anteile der Mehrwertsteuer, die der Bund als Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder gibt, den Steuereinnahmen des Bundes und nicht denen der Länder zugerechnet werden (Bruttonachweis);
- die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte um die Investitionszulage nach § 4b Investitionszulagengesetz (BGBI. I 1982, S. 646 ff.) gekürzt sind.

3. Vj 1990: - 3,2 Mill. DM,  
3. Vj 1989: - 0,4 Mill. DM,  
1.-3. Vj 1990: - 27,8 Mill. DM,  
1.-3. Vj 1989: 15,1 Mill. DM;

- die Länder nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich behandeln: Einige Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen - mit Ausnahme von Abwicklungsbeträgen nach dem

alten Recht (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer) - voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung berücksichtigt werden. Andere Länder verbuchen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. Da hierdurch der Einzelvergleich der staatlichen und kommunalen Anteile gestört ist, empfiehlt es sich, nur das Grunderwerbsteueraufkommen insgesamt (staatliche und kommunale Anteile zusammengefaßt) zu Vergleichszwecken heranzuziehen.

#### Europäische Gemeinschaften (EG)

Seit dem Haushaltsjahr 1971 stehen die Abschöpfungsbeträge bei Preisausgleichsmaßnahmen sowie die Zollanteile den EG als eigene Einnahmen zur Verfügung. Aufgrund eines Beschlusses des Rates der EG vom 21. April 1970 wird seit dem Haushaltsjahr 1975 außerdem ein Teil der Umsatzsteuer des Bundes an die EG als eigene Einnahme abgetreten. Nach der Neuregelung des Finanzierungssystems steht der EG ab 1988 eine vierte Finanzquelle zu, die der Restfinanzierung ihrer Ausgaben dient. Den durch die übrigen Einnahmen nicht gedeckten Teil der Gesamtausgaben der EG müssen die Mitgliedsstaaten entsprechend dem Anteil ihres (nationalen) Bruttosozialproduktes zu Marktpreisen am gesamten EG-Bruttosozialprodukt durch Beiträge finanzieren. Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Einnahme- und Ausgabeanteile der EG werden in der vierteljährlichen Kassenstatistik nicht nachgewiesen.

#### Vergleichbarkeit der Daten

Die Vergleichsdaten des Vorjahres können wegen inhaltlicher Anpassungen von den früher veröffentlichten Ergebnissen abweichen. Beim Vergleich des öffentlichen Gesamthaushaltes 1. bis 3. Vj 1990 gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres ist zu beachten, daß die Ausgaben und Einnahmen des Fonds "Deutsche Einheit" erstmals im 3. Vj 1990 einbezogen wurden (14,2 Mrd. DM).

Eine ausführliche Kommentierung der Ergebnisse des 1. Halbjahres 1990 enthält Heft 10 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

## Öffentliche Finanzen in den ersten drei Quartalen 1990

Die Entwicklung der Finanzen der öffentlichen Haushalte (Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds "Deutsche Einheit", Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) in den ersten drei Quartalen des Jahres 1990 wurde stark durch den Prozeß der Vereinigung Deutschlands beeinflusst, der am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland rechtlich seinen Abschluß fand. Durch umfangreiche Leistungen an die frühere DDR haben sich besonders die Ausgaben des Bundes gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres stark erhöht.

Insgesamt gaben die öffentlichen Haushalte in den Monaten Januar bis September 1990 511,5 Mrd. DM aus, das waren 10,4 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Zu der außerordentlich hohen Ausgabenzunahme haben vor allem der im Juli 1990 errichtete und von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. gemeinsam finanzierte Fonds "Deutsche Einheit" sowie zusätzliche Leistungen des Bundes zur schnellen wirtschaftlichen und sozialen Integration des Beitrittsgebietes in die Bundesrepublik Deutschland beigetragen. Im dritten Quartal 1990 flossen aus dem Fonds "Deutsche Einheit" bereits 14,2 Mrd. DM in die ehemalige DDR. Insgesamt umfaßt er auf die vorgesehene Laufzeit von viereinhalb Jahren ein Finanzvolumen von 115,0 Mrd. DM, das hauptsächlich durch Kredite auf dem Kreditmarkt finanziert wird. (Näheres siehe Pkt. 8 der Allgemeinen und methodischen Erläuterungen). Der im 2. Nachtrag zum Bundeshaushalt für 1990 eingeplante Zuschuß des Bundes von 2,0 Mrd. DM an diesen Fonds wurde bereits im dritten Quartal in voller Höhe ausgezahlt. Die Auswirkungen des Fonds auf die übrigen Haushalte werden sich erst 1991 in Form höherer Zins- und Tilgungsleistungen zeigen. Auch die Leistungen des Bundes im Zusammenhang mit der deutschen Vereinigung - besonders seine Ausgaben im dritten Quartal des Berichtsjahres - trugen zu dem starken Ausgabenwachstum des öffentlichen Gesamthaushalts bei. Die Ausgaben des Bundes lagen im dritten Quartal 1990, nach Herstellung der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion mit der ehemaligen DDR, mit 80,3 Mrd. DM, um 16,5 % über dem Ausgabenvolumen des Vorjahreszeitraumes, während sie sich im ersten Halbjahr 1990 noch relativ moderat um 4,6 % erhöht hatten. In den ersten drei Vierteljahren 1990 gab der Bund insgesamt 234,6 Mrd. DM aus, 8,4 % mehr als im gleichen

Zeitraum des Vorjahres. Auch die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.) hatten in den ersten drei Quartalen 1990 eine starke Zunahme ihrer Ausgaben (+ 8,4 % auf 128,4 Mrd. DM) im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, hier allerdings überwiegend bedingt durch höhere soziale Aufwendungen. Die Ausgaben der Länder erhöhten sich in den ersten drei Quartalen 1990 um 6,0 % auf 202,2 Mrd. DM.

Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte lagen in den ersten drei Quartalen 1990 infolge der Steuerreform mit 451,1 Mrd. DM nur um 3,1 % höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres; ihr Wachstum blieb damit deutlich hinter dem der Ausgaben zurück. Relativ stark stiegen die Einnahmen der Gemeinden/Gv. (+ 6,1 % auf 126,8 Mrd. DM), vor allem aufgrund höherer laufender Zuweisungen vom Land und stärkerer Zuflüsse aus den Strukturhilfemitteln des Bundes. Demgegenüber konnte der Bund nur einen Einnahmewachstum von 4,4 % auf 203,0 Mrd. DM erzielen. Noch schwächer stiegen die Einnahmen der Länder (+ 1,1 % auf 189,6 Mrd. DM).

Aufgrund dieser Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen stieg das Finanzierungsdefizit der öffentlichen Haushalte, das in den ersten drei Quartalen des Vorjahres noch auf 25,9 Mrd. DM zurückgegangen war, von Januar bis September 1990 auf 60,3 Mrd. DM. Beim Bund vergrößerte sich die Deckungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen um 9,6 Mrd. DM auf 31,6 Mrd. DM und bei den Ländern um 9,3 Mrd. DM auf 12,7 Mrd. DM. Bei den Gemeinden/Gv. betrug das Finanzierungsdefizit in den ersten drei Quartalen 1990 1,6 Mrd. DM. In den ersten drei Quartalen 1989 hatten sie noch einen positiven Finanzierungssaldo von über 1 Mrd. DM aufzuweisen.

### Ausgaben nach Arten

Die Personalausgaben der öffentlichen Haushalte stiegen in den ersten drei Quartalen 1990 um 5,8 % auf 149,5 Mrd. DM. Zu der kräftigen Zunahme hat besonders beigetragen, daß im Januar 1990 durch Vereinbarungen der Tarifpartner die allgemeinen Zulagen bei den Arbeiter- und Angestelltenbezügen angehoben wurden. Eine entsprechende Regelung wurde auch bei der Beamtenbesoldung vorgenommen. Demgegenüber hatte die turnusmäßige Anhebung der Bezüge zum Jahresbeginn 1990 nur 1,7 % betragen.

Die Ausgaben der öffentlichen Haushalte für den laufenden Sachaufwand stiegen im ersten

bis dritten Quartal 1990 um 7,0 % auf 72,7 Mrd. DM. Die Ausgaben der Länder (+ 11,7 %) und der Gemeinden/Gv. (+ 9,5 %) erhöhten sich dabei wesentlich stärker als die des Bundes (+ 2,2 %). Dies ist darauf zurückzuführen, daß die Länder und Kommunen die Hauptlast für die Aufnahme und Unterbringung der Aus- und Übersiedler zu tragen hatten, deren Zahl in den ersten Monaten dieses Jahres noch stark zugenommen hatte. Der Bund gab dagegen in den ersten drei Vierteljahren 1990 für militärische Beschaffungen und Anlagen (= laufender Sachaufwand) 15,4 Mrd. DM aus, 1,5 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Zinsausgaben der öffentlichen Haushalte betrugen im Berichtszeitraum 50,2 Mrd. DM, 6,2 % mehr als im Vorjahr. Relativ stark erhöhten sich die Zinsausgaben des Bundes (+ 8,3 %) und der Gemeinden/Gv. (+ 7,3 %), während sie bei den Ländern nur um 2,8 % höher als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres lagen.

Die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Haushalte erhöhten sich in den ersten drei Quartalen 1990 um 14,5 % auf 245,7 Mrd. DM. Diese hohe Zuwachsrate ergab sich vor allem durch die Zahlung von 14,2 Mrd. DM aus dem Fonds "Deutsche Einheit" an die frühere DDR im dritten Quartal 1990. Die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes stiegen in den ersten drei Quartalen 1990 ebenfalls kräftig um 9,5 % auf 116,0 Mrd. DM. Ursache hierfür sind die Zahlungen an die ehemalige DDR in Höhe von 7,3 Mrd. DM, die zum großen Teil im dritten Quartal 1990 geleistet wurden. Von diesem Betrag entfielen 1,6 Mrd. DM auf den bereits im Dezember 1989 vereinbarten gemeinsamen Reisedevisenfonds, der an die Stelle des früher vom Bund und teilweise auch von den Kommunen gezahlten Begrüßungsgeldes trat und zur Finanzierung der Reisen von Bewohnern der ehemaligen DDR in das Bundesgebiet diente. Mit der Einführung der DM in der DDR zum 1. Juli 1990 wurde der Reisedevisenfonds gegenstandslos. Für die Anschubfinanzierung der Rentenversicherung und der Arbeitslosenversicherung in der ehemaligen DDR gab der Bund im dritten Quartal 1990 0,8 Mrd. DM bzw. 2,0 Mrd. DM aus, und für den Fonds "Deutsche Einheit" leistete er als Finanzierungsbeitrag 2,0 Mrd. DM. In den Zuschüssen an die ehemalige DDR ist auch die Transitpauschale enthalten, die von 525 Mill. DM auf 860 Mill. DM heraufgesetzt worden war.

Die übrigen Zuschüsse des Bundes an den nicht-öffentlichen Bereich umfaßten zum größten Teil Ausgaben für die soziale Sicherung in Form von Renten, Unterstützungen und vergleichbaren Zahlungen. Bei den einzelnen Arten von Sozialleistungen entwickelten sich die Ausgaben jedoch zum Teil unterschiedlich. Infolge der positiven Entwicklung auf dem westdeutschen Arbeitsmarkt gingen die Aufwendungen des Bundes für Arbeitslosenhilfe um 7,4 % auf 5,8 Mrd. DM zurück. Die Ausgaben für das Erziehungsgeld, das in den ersten sechs Monaten nach der Geburt einkommensunabhängig gewährt wird, erhöhten sich demgegenüber im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 7,7 % auf 3,5 Mrd. DM. Zu dieser Erhöhung hat beigetragen, daß der ab dem siebten Lebensmonat gewährte einkommensabhängige Teil des Erziehungsgeldes für die ab dem 1. Juli 1989 geborenen Kinder von 6 auf 9 Monate verlängert wurde. Vor allem wegen der rückläufigen Zahl der Anspruchsberechtigten gingen die Ausgaben des Bundes für Kriegsopferversorgung und -fürsorge um 1,5 % auf 9,4 Mrd. DM zurück. Die Ausgaben des Bundes für weitere wichtige sozialpolitische Leistungen bewegten sich weitgehend auf dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraumes. Für Kindergeld gab der Bund 10,6 Mrd. DM aus (+ 1,2 %) und für Wohngeld 1,6 Mrd. DM (- 1,1 %).

Zu den Zuschüssen des Bundes an den nicht-öffentlichen Bereich zählen auch die Zuschüsse an Unternehmen (einschl. Schuldendiensthilfen). Sie gingen in den ersten drei Quartalen 1990 mit 9,5 Mrd. DM gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht zurück (- 0,8 %), weil der Bund im Berichtszeitraum für Kokskohlebeihilfen nur noch 1,7 Mrd. DM aufwandte, 0,6 Mrd. DM oder ein Viertel weniger als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. An die Deutsche Bundesbahn flossen 6,2 Mrd. DM (+ 2,0 %), darunter 3,2 Mrd. DM zum Ausgleich überhöhter Versorgungslasten (+ 3,1 %) und 2,7 Mrd. DM zur Abgeltung gesamtwirtschaftlicher Aufgaben der Bundesbahn (+ 1,5 %). 0,4 Mrd. DM erhielten Unternehmen als Zuschuß im Rahmen der Aktion der Bundesregierung "Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose" vom Mai 1989, nach der bis zum 31. Dezember 1991 begonnene Beschäftigungsverhältnisse gefördert werden.

Die laufenden Zuweisungen des Bundes an den öffentlichen Bereich erhöhten sich in den ersten drei Quartalen 1990 auf 64,5 Mrd. DM (+ 5,4 %) und damit wesentlich schwächer als die laufenden Zuschüsse an den nicht-öffent-

lichen Bereich (+ 15,2 %). Der größte Teil der Zuweisungen ging mit 42,7 Mrd. DM an die Sozialversicherung (+ 6,2 %). Größter Einzelposten war dabei der Bundeszuschuß an die Rentenversicherung der Arbeiter, der um 4,2 % auf 20,2 Mrd. DM zunahm. Wesentlich höhere Ausgaben als im gleichen Zeitraum des Vorjahres ergaben sich vor allem bei den Leistungen des Bundes an die Rentenversicherung für Aufwendungen aus der Anrechnung von Zeiten der Kindererziehung. Sie erhöhten sich um 920 Mill. DM auf 3,3 Mrd. DM. Die starke Zunahme beruht darauf, daß diese Leistungen nunmehr immer stärker den Müttern der Jahrgänge vor 1921 zugute kommen. Die Leistungen für diese Personengruppe stiegen allein um 0,7 Mrd. DM auf 2,0 Mrd. DM. Kräftig stiegen auch die Aufwendungen des Bundes für die Altershilfe für Landwirte (+ 10,3 % auf 2,3 Mrd. DM). Wegen der weiterhin guten Beschäftigungslage auf dem Arbeitsmarkt konnte der Bund seinen Zuschuß an die Bundesanstalt für Arbeit gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Mrd. DM auf 3,0 Mrd. DM reduzieren (- 13,3 %). Die laufenden Zuweisungen des Bundes an die Länder erhöhten sich gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 3,2 % auf 20,6 Mrd. DM, wobei der Zuschuß an den Berliner Haushalt noch etwas stärker zunahm (+ 4,9 % auf 10,3 Mrd. DM). Auch die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse der Gemeinden/Gv. stiegen in den ersten drei Quartalen des Berichtsjahres deutlich stärker als in früheren Jahren (+ 8,8 % auf 57,3 Mrd. DM). Dies zeigt sich an der überdurchschnittlichen Zunahme der Zuschüsse an den nicht-öffentlichen Bereich (+ 10,5 % auf 27,8 Mrd. DM), wobei die Sozialleistungen der Kommunen eine besonders hohe Zuwachsrate aufwiesen (+ 9,9 % auf 23,5 Mrd. DM). Zu dem starken Anstieg der Sozialhilfeausgaben dürfte nach Auffassung des Deutschen Städtetages auch beigetragen haben, daß die Pflegesätze in Einrichtungen der Altenhilfe durch die im vergangenen Jahr zwischen den Tarifparteien vereinbarten Einkommensverbesserungen beim Pflegepersonal stark angestiegen sind.

Die Länder wandten in den ersten drei Quartalen 1990 für Zuweisungen an den öffentlichen Bereich 34,2 Mrd. DM auf (+ 4,5 %) und für Zuschüsse an andere Bereiche 23,4 Mrd. DM (+ 3,7 %). Von den Zuweisungen an den öffentlichen Bereich flossen 30,3 Mrd. DM an die Kommunen (+ 3,6 %), überwiegend (22,3 Mrd. DM) in Form allgemeiner Finanzzuweisungen, die die unterschiedliche Finanzkraft der Gemeinden/Gv. ausgleichen sollen. Die sonstigen Zuweisungen

der Länder an die Kommunen erhöhten sich im Berichtszeitraum um 8,8 % auf 7,9 Mrd. DM, vor allem aufgrund der finanziellen Hilfen der Länder für die Unterbringung von Aus- und Übersiedlern. Die Ausgaben der Länder im Rahmen des Länderfinanzausgleichs betrugen in den ersten drei Quartalen 1990 3,0 Mrd. DM. Dieser Betrag wurde ganz überwiegend von Hessen (1,4 Mrd. DM) und Baden-Württemberg (1,5 Mrd. DM) aufgebracht.

Die in der Statistik als Vermögensübertragungen nachgewiesenen Investitionshilfen der öffentlichen Haushalte stiegen in den ersten drei Vierteljahren 1990 um 11,8 % auf 33,2 Mrd. DM. Der Bund gewährte Investitionshilfen in Höhe von 14,0 Mrd. DM, wovon 6,5 Mrd. DM an den öffentlichen Bereich (+ 11,7 %) und 7,5 Mrd. DM an andere Bereiche gingen (+ 10,2 %). Seine Investitionszuweisungen an den öffentlichen Bereich kamen ganz überwiegend (5,7 Mrd. DM) den Ländern zugute; die Gemeinden/Gv. erhielten 0,2 Mrd. DM. 400 Mill. DM führte der Bund als Investitionshilfe dem ERP-Sondervermögen zu, daß diesen Betrag vor allem als Finanzierungshilfe für klein- und mittelständische Unternehmen in den neuen Bundesländern einsetzen soll. Von den Vermögensübertragungen des Bundes an andere Bereiche flossen 1,7 Mrd. DM als allgemeiner Investitionszuschuß an die Deutsche Bundesbahn.

Die Investitionszuweisungen der Länder an die Gemeinden/Gv. stiegen im Berichtszeitraum um 13,7 % auf 7,2 Mrd. DM. Grund für diese starke Zunahme ist, daß die Länder in den ersten drei Quartalen 1990 aus den Mitteln des Strukturhilfefonds, die ihnen der Bund nach dem "Gesetz zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft in den Ländern" (Strukturhilfegesetz 1989) zur Verfügung gestellt hat, deutlich höhere Beträge für investive Zwecke an die Kommunen weitergeleitet haben als im Vorjahr. Zu der starken Zunahme der Investitionszuschüsse der Länder an andere Bereiche (+ 12,2 % auf 8,2 Mrd. DM) haben wesentlich die investiven Leistungen an die ehemalige DDR beigetragen.

Die Sachinvestitionen der öffentlichen Haushalte erhöhten sich in den ersten drei Quartalen 1990 um 8,9 % auf 38,4 Mrd. DM; hiervon entfielen allein 26,8 Mrd. DM auf Sachinvestitionen der Gemeinden/Gv. (+ 8,7 %). Besonders kräftig erhöhten sich die kommunalen Bauausgaben im Bereich der Abwasserbeseitigung (+ 15,8 % auf 4,5 Mrd. DM). Demgegen-

über blieben die kommunalen Ausgaben für den Bau von Straßen im Vergleich zum Vorjahr mit 4,9 Mrd. DM (+ 1,7 %) nahezu unverändert. Die Mittel aus dem Strukturhilfefonds ermöglichten es auch den Ländern, daß sie ihre Ausgaben für Sachinvestitionen in den ersten drei Quartalen 1990 um 12,4 % auf 6,5 Mrd. DM erhöhen konnten.

Für Darlehen wandten die öffentlichen Haushalte in den ersten drei Quartalen 1990 19,8 Mrd. DM auf. Die hohe Zuwachsrate (+ 18,2 %) ergibt sich vor allem durch verstärkte Vergabe von Darlehen an die ehemalige DDR durch den Bund und das ERP-Sondervermögen.

#### Einnahmen nach Arten

Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus ihrer wichtigsten Einnahmequelle, den Steuern und steuerähnlichen Abgaben blieben in den ersten drei Quartalen 1990 mit einer Zunahme um 2,3 % auf 371,2 Mrd. DM deutlich hinter dem Wachstum des Bruttosozialprodukts zurück. Das geringe Wachstum ist bedingt durch die Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer (- 3,1 % auf 148,9 Mrd. DM) aufgrund der zu Beginn des Jahres in Kraft getretenen dritten Stufe der Steuerreform 1986/88/90. Auch das Aufkommen aus der Körperschaftsteuer ging in den ersten drei Quartalen 1990 stark zurück (- 7,2 % auf 23,0 Mrd. DM), weil geringere Abschlußzahlungen für frühere Veranschlagungsjahre geleistet wurden. Besonders stark reduzierten sich die Einnahmen aus der Kapitalertragsteuer (- 18,9 % auf 9,4 Mrd. DM), weil 1990 keine Erträge mehr aus der sogenannten Quellensteuer anfielen, die 1989 noch bis zur Jahresmitte erhoben worden war. Demgegenüber stiegen die Einnahmen aus der Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) in den ersten drei Quartalen 1990 aufgrund des anhaltend starken Wachstums des privaten Verbrauchs überdurchschnittlich (+ 12,8 % auf 56,5 Mrd. DM), insbesondere bedingt durch die Käufe der Einwohner der ehemaligen DDR. Auch der Aufkommenszuwachs bei den Verbrauchsteuern dürfte zu einem großen Teil auf Käufe von Bewohnern der früheren DDR sowie von den neu im Bundesgebiet aufgenommenen Aussiedlern zurückzuführen sein. Besonders stark erhöhten sich die Einnahmen aus der Mineralölsteuer (+ 7,3 % auf 22,8 Mrd. DM), der Tabaksteuer (+ 6,1 % auf 10,5 Mrd. DM) sowie aus der Versicherungsteuer (+ 6,6 % auf 3,7 Mrd. DM).

Infolge der überdurchschnittlich gestiegenen Einnahmen aus der Umsatzsteuer, der Mineralölsteuer, der Tabaksteuer und der Gesellschaftsteuer konnte der Bund seine Mindereinnahmen bei der Lohn- und der veranlagten Einkommensteuer sowie bei der Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer wieder ausgleichen und insgesamt sogar gegenüber den ersten drei Quartalen 1989 Steuermehreinnahmen (einschl. Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben) von 6,3 Mrd. DM erzielen (+ 3,6 %).

Die Steuereinnahmen der Länder lagen demgegenüber in den ersten drei Quartalen 1990 mit 142,4 Mrd. DM nicht über dem Niveau des Vorjahres. Die höheren Einnahmen der Länder aus ihrem Anteil an der Umsatzsteuer (+ 10,0 % auf 37,2 Mrd. DM) sowie aus den Landessteuern (+ 5,6 % auf 19,2 Mrd. DM) reichten gerade aus, um ihre Einnahmeverluste aus der Steuerreform auszugleichen. Aufkommenszuwächse ergaben sich - neben der Umsatzsteuer - bei der Grunderwerbsteuer (+ 15,5 % auf 3,0 Mrd. DM), der Erbschaftsteuer (+ 47,3 % auf 2,2 Mrd. DM) und der Vermögensteuer (+ 8,3 % auf 4,6 Mrd. DM). Die Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer, der ertragreichsten Landessteuer, gingen demgegenüber in den ersten drei Quartalen 1990 im Vergleich zum Vorjahr infolge einer Senkung der Kraftfahrzeugsteuer für Lkw im Zusammenhang mit einer ursprünglich geplanten, später jedoch nicht realisierten Einführung einer Straßenbenutzungsgebühr um 7,6 % auf 6,6 Mrd. DM zurück.

Bei den Gemeinden/Gv. hat die kräftige Zunahme ihrer Gewerbesteuererinnahmen (+ 6,3 % auf 26,1 Mrd. DM) dazu geführt, daß sich ihre Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben trotz der Auswirkungen der Steuerreform in den ersten drei Quartalen 1990 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 3,4 % auf 50,3 Mrd. DM erhöht haben.

Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus wirtschaftlicher Tätigkeit stiegen von Januar bis September 1990 um 9,1 % auf 28,9 Mrd. DM. Infolge der Einnahmen aus der Gewinnabführung der Deutschen Bundesbank konnte der Bund einen besonders hohen Zuwachs verzeichnen (+ 22,8 % auf 12,1 Mrd. DM). Bei den Ländern gingen die Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit demgegenüber deutlich um 11,3 % auf 3,9 Mrd. DM zurück. Die Gemeinden/Gv. konnten eine Zunahme dieser Einnahmen um 5,4 % auf 13,0 Mrd. DM verbuchen; allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, daß bei dem Kommunen in dieser Einnahmeposition statistisch auch die Rückerstat-

tungen von Leistungen der Sozialhilfe enthalten sind.

Aus laufenden Zuweisungen von anderen Verwaltungen nahmen die öffentlichen Haushalte in den ersten drei Quartalen 1990 87,1 Mrd. DM ein (+ 8,6 %). In diesem Betrag sind erstmals 2,0 Mrd. DM enthalten, die der Bund dem Fonds "Deutsche Einheit" als seinen Finanzierungsbeitrag für 1990 zuwies. Die Gemeinden/Gv. erhielten aus dem öffentlichen Bereich 56,2 Mrd. DM an laufenden Zuweisungen (+ 7,5 %). Darunter waren 22,9 Mrd. DM Schlüsselzuweisungen vom Land (+ 6,3 %) und 18,4 Mrd. DM Einnahmen der Gemeindeverbände aus allgemeinen kommunalen Umlagen (+ 9,1 %). Das Aufkommen der Gemeinden/Gv. aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie aus zweckgebundenen Abgaben erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 1990 ebenfalls kräftig um 9,4 % auf 17,3 Mrd. DM.

Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte in der Kapitalrechnung (Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen, aus Vermögensübertragungen, Darlehensrückflüssen und Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich) betrugen in den ersten drei Quartalen 1990 13,0 Mrd. DM (+ 2,7 %). Ihnen kam, verglichen mit den gesamten Einnahmen, lediglich bei den Gemeinden/Gv. größere Bedeutung zu. Besonders stark erhöhten sich bei den Kommunen die Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (+ 12,6 % auf 7,7 Mrd. DM) und die Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen (+ 8,4 % auf 4,3 Mrd. DM).

#### Schulden

Die Schulden der öffentlichen Haushalte beliefen sich am 30. September 1990 auf 962,4 Mrd.

DM (ohne 41,1 Mrd. DM Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander). Davon waren 463,8 Mrd. DM (48,2 %) durch Wertpapiere fundiert. Die direkten Darlehen der öffentlichen Haushalte bei Kreditinstituten und sonstigen Einrichtungen im Inland betrugen 338,6 Mrd. DM; bei ausländischen Kreditinstituten waren die öffentlichen Haushalte mit 31,6 Mrd. DM verschuldet. Die Schulden des Staates aus Ausgleichsforderungen beliefen sich am 30. September 1990 auf 13,7 Mrd. DM. Gegenüber dem 31. Dezember 1989 haben sich die Schulden der öffentlichen Haushalte um 46,9 Mrd. DM oder 5,1 % erhöht. Wie in den Vorjahren wurden die Mittel überwiegend durch die Ausgabe von Wertpapieren beschafft. Die direkten Kreditverpflichtungen der öffentlichen Haushalte gegenüber Kreditinstituten im In- und Ausland gingen in der Zeit von Dezember 1989 bis September 1990 per Saldo um 3,2 Mrd. DM zurück.

Der Bund hatte am 30. September 1990 Schulden in Höhe von 515,1 Mrd. DM; die Schulden der Länder betrugen 314,4 Mrd. DM und die der Kommunen 112,1 Mrd. DM. Die Schulden des Fonds "Deutsche Einheit" beliefen sich am 30.9.1990 auf 12,4 Mrd. DM (7,8 Mrd. DM Wertpapiersschulden und 4,6 Mrd. DM Schulden bei inländischen Kreditinstituten). Das ERP-Sondervermögen hatte Schulden von 8,3 Mrd. DM. Gegenüber Ende Dezember 1989 haben sich die Schulden des Bundes um 24,6 Mrd. DM erhöht (+ 5,0 %). Die Schulden der Länder stiegen in diesem Zeitraum um 6,7 Mrd. DM (+ 2,2 %) und die der Gemeinden/Gv. um 1,6 Mrd. DM (+ 1,5 %). Die Schulden des ERP-Sondervermögens lagen am 30.9.1990 um 1,6 Mrd. DM höher als am 31. Dezember 1989.



**T A B E L L E N T E I L**

**3. VIERTELJAHR**

## 1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

## 3. VIERTELJAHR 1990

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSPONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1) 4	LAENDER 5	GEMEINDEN/ GV. 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	48 475	10 234	-	-	26 552	11 688
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	24 947	9 905	1	1	6 963	8 077
3	ZINSAUSGABEN	16 440	9 182	-	133	5 446	1 679
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	118	-	-	-	42	77
5	AN ANDERE BEREICHE	16 321	9 182	-	133	5 404	1 602
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	93 218	39 974	203	14 200	19 068	19 773
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	55 985	20 465 A)	6	14 200 B)	11 103	10 212
8	AN ANDERE BEREICHE	37 233	19 509	197	-	7 965	9 562
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	30 408	-	-	-	1 151	8 126
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	152 671	69 294	204	14 334	56 879	33 091
11	SACHINVESTITIONEN	15 421	2 221	-	-	2 646	10 554
12	BAUMASSNAHMEN	11 930	1 776	-	-	1 923	8 231
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	3 491	445	-	-	723	2 322
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12 494	4 901	48	-	6 501	1 043
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 935	2 324	-	-	3 262	349
16	AN ANDERE BEREICHE	6 558	2 577	48	-	3 239	694
17	DARLEHEN	7 214	3 599	13	1 949	1 303	350
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-21	-142	-	15	105	-
19	AN ANDERE BEREICHE	7 235	3 741	13	1 934	1 198	350
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	895	331	-	0	241	323
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	225	-	-	-	132	93
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 927	-	-	-	1	201
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	30 321	11 052	61	1 949	10 823	12 161
24	BEREINIGTE AUSGABEN	182 992	80 346	265	16 283	67 701	45 252
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAEMNLICHE ABGABEN	133 243	66 336 C)	-	-	49 591	17 316
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITGKEIT	7 312	1 766	-	1	1 229	4 317 D)
27	ZINSEINNAHMEN	1 042	514	-	374	154	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	87	82	-	4	1	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	955	433	-	369 E)	153	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	33 144	189	240	2 000	11 087	19 629
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	31 053	175	240	2 000 F)	9 727	18 911
32	VON ANDEREN BEREICHEN	2 092	14	-	-	1 360	718
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	9 483	1 135	-	1	2 092	6 256
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	30 408	-	-	-	1 151	8 126
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	153 817	69 940	240	2 375	63 001	39 392
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 473	57	-	0	60	1 355
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	6 300	2	-	-	2 303	3 995
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	5 290	-	-	-	2 248	3 043
39	VON ANDEREN BEREICHEN	1 009	2	-	-	55	952
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	2 233	966	19	697	366	185
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	244	206	-	-	38	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	1 989	760	19	697	328	185
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	440	-	-	-	120	320
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 927	-	-	-	1	201
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 518	1 025	19	697	2 849	5 653
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	158 335	70 965	259	3 072	65 850	45 045
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	67	33	-	-	30	4
48	FINANZIERUNGSSALDO	-24 590	-9 348	-6	-13 211	-1 821	-204
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	X	12 636	-	250	5 484	X
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	19 919	12 636 G)	-	250	5 470	1 564
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	14	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	-	X
54	EINNAHMEN	X	26 293	-	13 755	7 519	X
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	49 646	25 980	-	13 755 H)	7 127	2 785
56	INNERE DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/GEWINNABFUEHRUNG	X	-	-	-	8	X
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	-	-	-	384	X
59	MUENZEINNAHMEN	X	313	-	-	-	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	4 309	-6	294	213	X

1) EINSCHL. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT".

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 14 200 MILL. DM.

C) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

D) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

E) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 6,4 MILL. DM.

F) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 2 000 MILL. DM.

G) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG S. PKT. 7 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

H) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 12 385 MILL. DM.

## 1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

## 3. VIERTELJAHR 1989

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 1) 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 1) 5	GEMEINDEN/ GV. 1) 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	45 371	9 223	-	-	25 189	10 959
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	23 318	9 984	-	1	6 053	7 280
3	ZINSAUSGABEN	14 865	8 343	-	100	4 933	1 490
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	78	-	-	-	16	63
5	AN ANDERE BEREICHE	14 787	8 343	-	100	4 917	1 427
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	69 856	33 144	221	-	18 295	18 196
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	39 780	19 160 A)	6	-	10 934	9 679
8	AN ANDERE BEREICHE	30 077	13 984	215	-	7 361	8 517
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	26 700	-	-	-	1 004	7 876
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	126 709	60 693	221	101	53 466	30 048
11	SACHINVESTITIONEN	14 038	2 110	-	-	2 394	9 534
12	BAUMASSNAHMEN	11 034	1 720	-	-	1 767	7 548
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	3 004	391	-	-	627	1 986
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	11 073	4 303	60	-	5 697	1 013
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 279	2 044	-	-	2 898	337
16	AN ANDERE BEREICHE	5 795	2 260	60	-	2 799	676
17	DARLEHEN	4 202	1 625	9	1 099	1 217	252
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	805	192	-	291	122	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 597	1 433	9	809	1 094	252
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	657	230	-	0	102	325
21	TILGUNGSZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	165	-	-	-	52	113
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 578	-	-	-	4	195
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	24 557	8 268	69	1 099	9 457	11 042
24	BEREINIGTE AUSGABEN	151 266	68 961	290	1 201	62 923	41 090
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAENNLICHE ABGABEN	127 753	61 719 B)	-	-	49 210	16 824
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITGKEIT	7 434	1 625	-	1	1 736	4 071 C)
27	ZINSEINNAHMEN	814	398	1	330	144	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	78	72	-	4	2	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	736	266	1	326	142	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	29 329	251	266	-	10 247	18 565
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	27 360	153	266	-	9 007	17 934
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 969	98	-	-	1 240	631
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	8 537	1 056	-	0	1 919	5 562
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	26 700	-	-	-	1 004	7 876
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	147 166	64 989	267	332	62 253	37 145
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 563	76	-	-16	104	1 399
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5 735	3	-	-	2 053	3 680
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	4 751	-	-	-	2 011	2 740
39	VON ANDEREN BEREICHEN	984	3	-	-	41	940
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	2 102	905	25	696	345	131
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	247	209	-	-	38	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	1 855	696	25	696	307	131
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	623	-	-	-	132	491
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 578	-	-	-	4	195
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 445	984	25	680	2 629	5 506
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	151 611	65 973	292	1 012	64 882	42 651
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	55	21	-	-	29	5
48	FINANZIERUNGSSALDO	400	-2 967	2	-188	1 987	1 566
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	X	19 276	-	259	7 584	X
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	28 532	19 276 D)	-	259	7 352	1 646
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	220	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	12	X
54	EINNAHMEN	X	20 603	-	465	8 369	X
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	31 466	20 363	-	465	8 352	2 286
56	INNERE DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/GEWINNABFUEHRUNG	446	-	-	-	16	430
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	-	-	-	-	X
59	MUENZEINNAHMEN	X	240	-	-	-	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	-1 640	2	18	2 772	X

1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.  
A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").  
B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.  
D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFE-ABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

2 AUSGABEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE FÜR BAUMAßNAHMEN NACH AUFGABENBEREICHEN

AUFGABENBEREICH	INSGESAMT	BUND	LAENDER 1)	GEMEINDEN/ GV. 1)
MILL. DM				
3. VIERTELJAHR 1990				
INSGESAMT	11 930	1 776	1 923	8 231
DAVON:				
SCHULEN	990	-	128	862
HOCHSCHULEN	315	1	315	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	21	-	21	-
ABWASSERBESEITIGUNG	1 800	-	-	1 800
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	115	-	115	-
STRASSEN	3 810	1 330	420	2 059
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	4 880	445	925	3 510
3. VIERTELJAHR 1989				
INSGESAMT	11 035	1 720	1 767	7 548
DAVON:				
SCHULEN	895	-	98	797
HOCHSCHULEN	289	1	288	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	23	-	23	-
ABWASSERBESEITIGUNG	1 573	-	-	1 573
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	97	-	97	-
STRASSEN	3 656	1 290	434	1 932
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	4 502	429	827	3 246
ANTEILE DER AUFGABENBEREICHE IN %				
3. VIERTELJAHR 1990				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.3	-	6.7	10.5
HOCHSCHULEN	2.6	-	16.4	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.2	-	1.1	-
ABWASSERBESEITIGUNG	15.1	-	-	21.9
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	1.0	-	6.0	-
STRASSEN	31.9	74.9	21.8	25.0
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	40.9	25.1	48.1	42.6
3. VIERTELJAHR 1989				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.1	-	5.5	10.6
HOCHSCHULEN	2.6	-	16.3	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.2	-	1.3	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.3	-	-	20.8
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.9	-	5.5	-
STRASSEN	33.1	75.0	24.6	25.6
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	40.8	24.9	46.8	43.0

1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VERÖFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.

# 3 EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE AUS STEUERN UND STEUERAEMNLICHEN ABGABEN NACH ARTEN \*)

- MILL. DM -

STEUERN NACH ARTEN	INSGESAMT	BUND 1)	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
3. VIERTELJAHR 1990				
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	56 541	28 274	28 267	-
UMSATZSTEUER	33 886	20 879 A)	13 008	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	1 326	663	663	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	16 311	16 311	-	-
LANDESSTEUERN	5 925	-	5 925	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 459	-	1 459	-
STEUERAEMNLICHE ABGABEN	480	209	271	-
GRUNDSTEUER A	115	-	-	115
GRUNDSTEUER B	2 079	-	-	2 079
GEWERBESTEUER (NETTO)	8 181	-	-	8 181
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	9 406	-	-	9 406
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	1 225	-	-	1 225
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	6 708	-	-	6 708
GRUNDERWERBSTEUER	56	-	-	56
SONST. STEUERN U. STEUERAEMNL. EINNAHMEN	177	-	-	177

## 3. VIERTELJAHR 1989

EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	59 607	29 849	29 758	-
UMSATZSTEUER	27 650	16 466 A)	11 184	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	1 304	652	652	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	15 126	15 126	-	-
LANDESSTEUERN	5 920	-	5 920	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 410	-	1 410	-
STEUERAEMNLICHE ABGABEN	-88	-374	287	-
GRUNDSTEUER A	116	-	-	116
GRUNDSTEUER B	1 998	-	-	1 998
GEWERBESTEUER (NETTO)	7 592	-	-	7 592
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	8 764	-	-	8 764
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	1 173	-	-	1 173
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	6 894	-	-	6 894
GRUNDERWERBSTEUER	65	-	-	65
SONST. STEUERN U. STEUERAEMNL. EINNAHMEN	158	-	-	158

\*) UNTERSCHIEDE GEGENUEBER DER VEROFFENTLICHUNG UEBER DIE KASSENMAESSIGEN STEUEREINNAHMEN SIEHE PKT. 7 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN ERLAEUTERUNGEN".

1) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHSFONDS  
A) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZU-  
WEISUNGEN (BETRAEGE SIEHE PKT. 3 DER "ALLGEMEINEN  
UND METHODISCHEN ERLAEUTERUNGEN").

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMÖGEN 1) 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	48 475	10 234	-	-	38 241
2		STAAT	36 787	10 234	-	-	26 553
3		GEM./GV.	11 688	-	-	-	11 688
4	LOEHNE UND GEHAELTER	STAAT	28 829	7 823	-	-	21 005
5	VERSORGUNGSBEZUEGE U.DGL.	STAAT	6 062	1 859	-	-	4 203
6	BEIHELLEN, UNTERSTÜTZUNGEN U.DGL.	STAAT	1 643	397	-	-	1 246
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	STAAT	253	155	-	-	98
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	24 947	9 905	1	1	15 040
9		STAAT	16 870	9 905	1	1	6 963
10		GEM./GV.	8 077	-	-	-	8 077
11	UNTERHALTUNG D.UNBEWEGL.VERMÖGENS	STAAT	1 380	666	-	-	714
12	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZUSAMMEN	13 625	2 191	1	-	11 433
13		STAAT	5 993	2 191	1	-	3 801
14		GEM./GV.	7 632	-	-	-	7 632
15	MILITAER.BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	4 979	4 979	-	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	1 535	418	-	-	1 117
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD.ZWECHE	ZUSAMMEN	3 428	1 651	-	1	1 776
18		STAAT	2 983	1 651	-	1	1 331
19		GEM./GV.	445	-	-	-	445
20	ZINSAUSGABEN						
21	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	118	-	-	-	118
22		STAAT	42	-	-	-	42
23		GEM./GV.	77	-	-	-	77
24	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	16 321	9 182	-	133	7 006
25		STAAT	14 719	9 182	-	133	5 404
26		GEM./GV.	1 602	-	-	-	1 602
27	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	18	-	-	-	18
28	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	91	62	-	-	29
29	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	14 611	9 121	-	133	5 357
30	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
31	AN LAENDER	ZUSAMMEN	5 784	3 979	-	-	1 805
32		STAAT	5 082	3 979 A)	-	-	1 103
33		GEM./GV.	702	-	-	-	702
34	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	13 118	-	-	-	13 118
35		STAAT	6 734	-	-	-	6 734
36		GEM./GV.	6 385	-	-	-	6 385
37	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE						
38	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	37 083	16 486	6	14 200	6 392
39		STAAT	33 958	16 486	6	14 200	3 267
40		GEM./GV.	3 125	-	-	-	3 125
41	AN BUND	STAAT	144	-	-	-	144
42	AN LAF,ERP UND SONSTIGE	STAAT	14 440	180	-	14 200	60
43	AN LAENDER	STAAT	2 991	2 945	-	-	46
44	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	3 082	199	6	-	2 877
45	AN ZWECCKVERBAENDE	STAAT	96	1	-	-	95
46	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	13 205	13 160	-	-	45
47	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	37 233	19 509	197	-	17 527
48		STAAT	27 671	19 509	197	-	7 965
49		GEM./GV.	9 562	-	-	-	9 562
50	RENTEN U.AEHNL. AN NATUERL. PERSONEN	ZUSAMMEN	19 914	8 936	197	-	10 781
51		STAAT	11 897	8 936	197	-	2 764
52		GEM./GV.	8 017	-	-	-	8 017
53	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	17 319	10 573	-	-	6 746
54		STAAT	15 775	10 573	-	-	5 202
55		GEM./GV.	1 545	-	-	-	1 545
56	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN 2)	STAAT	1 136	1 074	-	-	62
57	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	6 093	3 280	-	-	2 813
58	AN SOZIALE U.AEHNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	2 304	353	-	-	1 951
59	AN UEBRIGE WELT	STAAT	6 241	5 865	-	-	376
60	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	30 408	-	-	-	20 315
61		STAAT	10 898	-	-	-	1 151
62		GEM./GV.	8 126	-	-	-	8 126
63	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	152 671	69 294	204	14 334	78 932
64		STAAT	130 964	69 294	204	14 334	56 879
65		GEM./GV.	33 091	-	-	-	33 091
66	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	15 421	2 221	-	-	13 200
67		STAAT	4 867	2 221	-	-	2 646
68		GEM./GV.	10 554	-	-	-	10 554
69	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	11 930	1 776	-	-	10 154
70		STAAT	3 699	1 776	-	-	1 923
71		GEM./GV.	8 231	-	-	-	8 231
72	SCHULEN	ZUSAMMEN	990	-	-	-	990
73		STAAT	128	-	-	-	128
74		GEM./GV.	862	-	-	-	862
75	HOCHSCHULEN	STAAT	315	1	-	-	315
76	EINRICHTUNGEN DES GESUNDEHEITSWESENS	STAAT	21	-	-	-	21
77	ENERGIE-U.WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	115	-	-	-	115
78	ABWASSERBESEITIGUNG	GEM./GV.	1 800	-	-	-	1 800
79	STRASSEN	ZUSAMMEN	3 810	1 330	-	-	2 479
80		STAAT	1 751	1 330	-	-	420
81		GEM./GV.	2 059	-	-	-	2 059
82	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	4 880	445	-	-	4 435
83		STAAT	1 370	445	-	-	925
84		GEM./GV.	3 510	-	-	-	3 510

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1990

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFA LZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
1 508	4 450	10 098	3 522	2 106	5 788	6 244	654	1 359	585	1 928	1
1 024	3 037	6 120	2 316	1 505	3 912	4 304	464	1 359	585	1 928	2
484	1 413	3 978	1 207	601	1 877	1 939	190	-	-	-	3
792	2 419	4 832	1 818	1 179	3 144	3 370	366	1 039	487	1 558	4
182	477	914	393	244	562	690	76	257	83	324	5
45	130	351	95	79	190	219	21	59	13	46	6
5	12	22	9	3	15	25	1	4	1	-	7
508	1 463	3 516	1 512	772	2 439	2 309	228	477	241	1 581	8
196	532	1 152	506	325	979	840	135	477	241	1 581	9
312	931	2 365	1 006	447	1 454	1 468	94	-	-	-	10
12	42	82	41	26	64	73	9	74	42	250	11
404	1 214	2 852	1 308	635	2 134	2 054	155	263	93	321	12
130	351	595	369	215	759	643	64	263	93	321	13
274	864	2 258	939	420	1 375	1 412	91	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
11	27	271	31	33	18	7	54	96	85	485	16
81	180	311	131	79	218	174	11	45	21	525	17
43	112	204	65	51	138	118	8	45	21	525	18
38	67	107	66	28	79	57	3	-	-	-	19
3	23	9	8	2	23	39	2	9	2	-	20
-	11	-	-	-	8	11	2	9	2	-	21
3	12	9	8	2	16	28	-	-	-	-	22
284	829	2 174	608	509	895	763	278	297	189	182	23
246	659	1 637	382	404	682	491	236	297	189	182	24
38	170	537	225	105	213	272	42	-	-	-	25
-	1	-	-	8	1	1	-	-	2	3	26
-	-	5	-	3	10	10	-	-	1	-	27
246	659	1 631	382	393	671	479	236	297	185	178	28
-	-	-	522	30	1 143	-	-	110	-	-	29
-	-	-	522	-	471	-	-	110	-	-	30
-	-	-	-	30	672	-	-	-	-	-	31
465	1 584	4 113	1 314	876	2 211	2 320	235	-	-	-	32
286	945	1 722	647	459	1 366	1 153	156	-	-	-	33
178	639	2 391	667	418	845	1 168	79	-	-	-	34
345	1 074	1 702	541	534	695	1 275	179	9	6	33	35
241	640	781	306	224	434	549	44	9	6	33	36
104	434	921	235	311	262	725	135	-	-	-	37
9	23	72	3	2	14	7	2	2	2	8	38
2	6	17	6	3	10	11	-	2	1	2	39
5	7	12	6	2	3	3	3	2	2	1	40
217	592	625	272	215	403	509	39	2	1	2	41
6	8	46	17	-	1	17	-	-	-	-	42
1	5	9	2	1	3	1	1	2	-	20	43
609	2 081	5 261	1 539	901	2 312	2 382	203	723	257	1 259	44
220	722	1 735	476	489	936	1 063	85	723	257	1 259	45
388	1 359	3 526	1 063	413	1 376	1 319	118	-	-	-	46
369	1 390	3 608	1 031	567	1 253	1 360	124	501	195	383	47
39	215	510	140	219	235	305	21	501	195	383	48
330	1 175	3 098	891	348	1 018	1 055	102	-	-	-	49
239	691	1 653	508	334	1 059	1 022	80	222	62	876	50
181	507	1 225	336	270	701	758	64	222	62	876	51
58	184	428	172	64	358	264	16	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	2	8	-	-	52	53
121	334	646	220	56	347	243	28	176	32	611	54
59	154	479	91	112	336	454	26	45	30	165	55
1	20	101	25	102	18	59	1	2	-	49	56
593	2 566	5 769	1 678	1 362	3 651	3 193	343	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
249	981	3 034	748	544	916	1 494	160	-	-	-	59
3 127	8 938	21 104	7 887	4 368	11 849	12 138	1 436	2 984	1 279	4 983	60
2 213	6 547	13 146	5 155	3 404	8 787	8 411	1 121	2 984	1 279	4 983	61
1 257	3 976	10 693	3 661	1 781	5 798	5 426	498	-	-	-	62
496	1 377	2 822	1 302	733	2 462	3 229	164	246	143	227	63
116	216	234	295	201	393	527	50	246	143	227	64
380	1 161	2 588	1 007	532	2 069	2 702	114	-	-	-	65
406	1 061	2 117	1 052	558	1 880	2 418	134	204	115	209	66
88	153	81	241	141	265	391	36	204	115	209	67
318	908	2 036	811	417	1 615	2 028	99	-	-	-	68
43	107	191	102	68	149	193	20	25	5	86	69
1	1	1	-	-	3	3	3	25	5	86	70
43	106	191	102	67	146	190	17	-	-	-	71
25	17	14	39	26	68	98	6	8	8	6	72
1	4	-	-	4	7	4	-	-	-	2	73
15	15	1	2	3	11	43	1	23	-	2	74
71	256	499	162	1	289	508	14	-	-	-	75
103	263	549	220	196	448	594	30	25	19	33	76
22	42	-	39	64	61	103	14	25	19	33	77
81	221	549	181	132	387	491	17	-	-	-	78
148	399	862	527	262	908	980	63	123	84	81	79
25	75	65	161	44	115	141	12	123	84	81	80
123	325	797	366	217	793	839	51	-	-	-	81

## 4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

## 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1)	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	3 491	445	-	-	3 046
83		STAAT	1 168	445	-	-	723
84		GEM./GV.	2 322	-	-	-	2 322
85	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	206	98	-	-	109
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	962	348	-	-	614
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
87	ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	5 881	2 270	-	-	3 611
88		STAAT	5 532	2 270	-	-	3 262
89		GEM./GV.	349	-	-	-	349
90	AN BUND	STAAT	34	-	-	-	34
91	AN LAENDER	STAAT	2 199	2 198	-	-	1
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	3 116	72	-	-	3 044
93	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	175	-	-	-	175
94	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	8	-	-	-	8
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	6 304	2 440	-	-	3 864
96		STAAT	5 622	2 440	-	-	3 182
97		GEM./GV.	682	-	-	-	682
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	54	54	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	54	54	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	-	-	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	254	137	48	-	69
102		STAAT	243	137	48	-	57
103		GEM./GV.	12	-	-	-	12
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	42	15	-	-	27
105		STAAT	33	15	-	-	18
106		GEM./GV.	9	-	-	-	9
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	206	116	48	-	42
108		STAAT	203	116	48	-	39
109		GEM./GV.	3	-	-	-	3
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	7	7	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	21-	142-	-	15	105
112	AN LAENDER	STAAT	330	330	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	119	2	-	15	102
114	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	3	-	-	-	3
115	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	473-	473-	-	-	-
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	7 235	3 741	13	1 934	1 548
117		STAAT	6 885	3 741	13	1 934	1 198
118		GEM./GV.	350	-	-	-	350
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U.DGL.	ZUSAMMEN	895	331	-	-	563
120		STAAT	572	331	-	-	241
121		GEM./GV.	323	-	-	-	323
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	225	-	-	-	225
123		STAAT	132	-	-	-	132
124		GEM./GV.	93	-	-	-	93
125	AN BUND	STAAT	128	-	-	-	128
126	AN LAF UND ERP	STAAT	2	-	-	-	2
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV.U.ZWECKVERB.	STAAT	2	-	-	-	2
128	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	5 927	-	-	-	3 028
129		STAAT	2 355	-	-	-	1
130		GEM./GV.	201	-	-	-	201
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	30 321	11 052	61	1 949	20 158
132		STAAT	21 530	11 052	61	1 949	10 823
133		GEM./GV.	12 161	-	-	-	12 161
134	BEREINIGTE AUSGABEN	ZUSAMMEN	182 992	80 346	265	16 283	99 090
135		STAAT	152 494	80 346	265	16 283	67 701
136		GEM./GV.	45 252	-	-	-	45 252
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
137	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	19 919	12 636	-	250	7 033
138		STAAT	18 355	12 636 F)	-	250	5 470
139		GEM./GV.	1 564	-	-	-	1 564
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	49	-	-	-	49
141	AN OEFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	352	-	-	-	352
142	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	48	-	-	-	48
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	17 906	12 636	-	250	5 021
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	-	X
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
146		STAAT	14	-	-	-	14
147		GEM./GV.	X	-	-	-	X
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
149		STAAT	-	-	-	-	-
150		GEM./GV.	X	-	-	-	X
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	15 291	13 285 A)	-	-	2 006
153	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	3 998	101	-	-	3 897
154		STAAT	827	101	-	-	727
155		GEM./GV.	3 170	-	-	-	3 170
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	79 797	265	16 539	X

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.



HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1990

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
90	316	705	250	175	581	811	30	42	27	18	82
28	63	153	53	60	127	136	14	42	27	18	83
62	253	552	196	115	454	675	16	-	-	-	84
2	4	45	-	19	12	5	1	12	8	-	85
27	59	109	53	41	115	131	13	30	19	18	86
191	410	936	413	182	579	851	47	2	1	-	87
165	286	920	396	164	526	759	43	2	1	-	88
26	123	17	16	18	53	92	4	-	-	-	89
-	3	16	-	1	2	6	5	2	-	-	90
147	281	840	365	163	503	718	27	1	-	-	91
17	2	62	32	-	21	35	7	-	-	-	92
-	-	3	-	-	-	-	5	-	-	-	93
111	346	1 026	252	156	516	813	82	105	73	384	95
56	243	894	192	123	411	624	78	105	73	384	96
55	103	133	60	33	106	189	4	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
1	-	46	9	2	1	4	6	-	-	-	101
1	-	46	-	2	-	2	6	-	-	-	102
-	-	-	9	-	1	2	-	-	-	-	103
1	-	15	7	2	1	1	1	-	-	-	104
1	-	15	-	2	-	-	1	-	-	-	105
-	-	-	7	-	1	1	-	-	-	-	106
-	-	32	2	-	-	3	5	-	-	-	107
-	-	32	-	-	-	2	5	-	-	-	108
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	1	10	-	25	-	69	1	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	8	-	25	-	69	-	-	-	-	113
-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
30	191	277	139	85	96	448	7	30	14	231	116
23	159	185	95	76	54	324	7	30	14	231	117
7	32	92	44	9	42	124	-	-	-	-	118
9	11	137	21	4	125	40	19	19	2	177	119
2	-	5	-	-	-	16	19	19	2	177	120
7	11	132	20	4	125	24	-	-	-	-	121
3	53	54	15	2	27	48	5	9	2	8	122
-	22	42	-	-	19	26	4	9	2	8	123
3	30	12	15	2	8	23	1	-	-	-	124
-	21	42	-	-	19	26	4	7	2	8	125
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	126
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
100	414	878	341	128	392	749	25	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
15	93	13	17	13	20	29	1	-	-	-	130
741	1 974	4 430	1 809	1 061	3 414	4 752	305	412	234	1 028	131
364	928	2 335	979	592	1 401	2 346	207	412	234	1 028	132
462	1 367	2 960	1 154	585	2 385	3 126	122	-	-	-	133
3 868	10 912	25 534	9 695	5 430	15 263	16 890	1 741	3 395	1 513	6 011	134
2 577	7 475	15 481	6 134	3 996	10 188	10 757	1 328	3 395	1 513	6 011	135
1 720	5 343	13 653	4 815	2 366	8 183	8 552	621	-	-	-	136
371	639	1 879	786	640	1 356	785	246	232-	301	264	137
335	472	1 454	599	542	1 041	469	226	232-	301	264	138
36	167	425	187	98	315	316	20	-	-	-	139
2	5	-	1	1	20	15	-	-	5	1	140
-	4	1	-	175	76	-	-	-	97	-	141
-	23-	14	-	6	23	25	-	-	2	-	142
333	485	1 440	598	360	922	429	226	232-	196	263	143
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	144
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	145
1	-	-	1	-	-	8	-	-	-	5	146
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	147
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	490	1 440	-	82 8)	-	-	226	232-	-	-	152
128	290	920	481	165	638	695	68	4	507	1	153
2	26	35	53	10	8	81	1	4	507 C)	1	154
126	263	885	428	156	631	614	67	-	-	-	155
2 914	7 483	15 530	6 786	4 466	11 236	11 314	1 329	3 400	2 321	6 280	156

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1) 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
157	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	ZUSAMMEN	133 243	66 336	-	-	66 907
158		STAAT	115 926	66 336	-	-	49 591
159		GEM./GV.	17 316	-	-	-	17 316
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	STAAT	56 541	28 274	-	-	28 267
161	UMSATZSTEUER	STAAT	33 886	20 879 D)	-	-	13 008
162	GEWERBESTEUERUMLAGE	STAAT	1 326	663	-	-	663
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	16 311	16 311	-	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	5 925	-	-	-	5 925
165	GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	STAAT	1 459	-	-	-	1 459
166	STEUERAERHNLICHE ABGABEN	STAAT	480	209	-	-	271
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	2 194	-	-	-	2 194
168	GEWERBESTEUER (NETTO)	GEM./GV.	8 181	-	-	-	8 181
169	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG U. KAPITAL	GEM./GV.	9 406	-	-	-	9 406
170	GEWERBESTEUERUMLAGE -AUSGABE-	GEM./GV.	1 225	-	-	-	1 225
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	6 708	-	-	-	6 708
172	GRUNDERWERBSTEUER	GEM./GV.	56	-	-	-	56
173	SONST. STEUERN U. STEUERAERHNL. EINNAHMEN	GEM./GV.	177	-	-	-	177
174	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TAEITIGKEIT	ZUSAMMEN	7 313	1 766	-	1	5 546
175		STAAT	2 996	1 766	-	1	1 229
176		GEM./GV.	4 317 E)	-	-	-	4 317
ZINSEINNAHMEN							
177	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	87	82	-	4	1
178	VON LAENDERN	STAAT	81	81	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	6	-	-	4	1
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	-	-	-	-	-
181	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	955	433	-	369	153
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	8 574	-	-	-	8 574
184		STAAT	1 090	-	-	-	1 090
185		GEM./GV.	7 484	-	-	-	7 484
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	6 285	-	-	-	6 285
SONST. LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE							
187	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	16 194	175	240	2 000	13 779
188		STAAT	11 052	175	240	2 000	8 637
189		GEM./GV.	5 142	-	-	-	5 142
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	34	-	-	-	34
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	9 743	-	180	2 000	7 563
192		STAAT	9 409	-	180	2 000	7 229
193		GEM./GV.	334	-	-	-	334
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	2 768	162	60	-	2 546
195		STAAT	284	162	60	-	61
196		GEM./GV.	2 484	-	-	-	2 484
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	2 917	8	-	-	2 909
198		STAAT	1 076	8	-	-	1 068
199		GEM./GV.	1 842	-	-	-	1 842
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	20	-	-	-	19
201	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	712	4	-	-	708
202		STAAT	230	4	-	-	225
203		GEM./GV.	482	-	-	-	482
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	2 092	14	-	-	2 077
205		STAAT	1 374	14	-	-	1 360
206		GEM./GV.	718	-	-	-	718
207	SONSTIGE EINNAHMEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	9 483	1 135	-	1	8 348
208		STAAT	3 227	1 135	-	1	2 092
209		GEM./GV.	6 256	-	-	-	6 256
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	ZUSAMMEN	8 480	657	-	-	7 823
211		STAAT	2 224	657	-	-	1 567
212		GEM./GV.	6 256	-	-	-	6 256
213	SONSTIGE VERWALTUNGSEINNAHMEN	STAAT	1 003	478	-	1	525
214	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	30 408	-	-	-	20 315
215		STAAT	10 898	-	-	-	1 151
216		GEM./GV.	8 126	-	-	-	8 126
217	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	153 817	69 940	240	2 375	91 355
218		STAAT	125 809	69 940	240	2 375	63 001
219		GEM./GV.	39 392	-	-	-	39 392

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1990

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFA LZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
2 252 1 651 601	6 658 5 006 1 652	18 559 13 220 5 339	6 877 4 886 1 991	3 491 2 489 1 001	11 052 8 014 3 038	12 336 8 863 3 473	897 677 221	2 621 2 621 -	727 727 -	1 436 1 436 -	157 158 159
754	2 605	8 076	3 051	1 414	5 102	5 069	323	1 134	296	443	160
682	1 747	3 299	1 116	759	1 857	2 452	258	325	127	387	161
18	61	187	71	32	121	111	6	23	7	25	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
188	556	1 608	599	265	903	1 207	82	246	52	218	164
-	-	-	-	-	-	-	-	873	239	346	165
9	37	51	49	20	31	24	8	20	6	17	166
100	290	699	191	127	309	442	36	-	-	-	167
227	654	2 562	1 036	431	1 472	1 707	94	-	-	-	168
263	776	2 935	1 178	504	1 713	1 930	106	-	-	-	169
37	123	373	142	73	241	224	12	-	-	-	170
260	677	1 997	752	389	1 236	1 315	83	-	-	-	171
-	1	-	2	41	-	7	5	-	-	-	172
15	30	82	11	13	21	2	4	-	-	-	173
216 35 182	558 104 454	1 582 175 1 408	586 122 464	428 133 295	944 166 778	939 265 674	72 9 63	103 103 -	59 59 -	59 59 -	174 175 176
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
7	37	10	2	4	13	43	8	10	4	14	182
501 188 313	1 576 513 1 063	2 245 - 2 245	657 - 657	540 120 420	1 505 - 1 505	1 162 21 1 141	228 86 142	- - -	162 162 -	- - -	183 184 185
176	645	2 339	632	418	837	1 161	78	-	-	-	186
481 344 137	1 753 816 937	2 257 840 1 418	800 335 466	928 631 297	1 754 985 769	1 635 660 975	266 122 144	181 181 -	141 141 -	3 583 3 583 -	187 188 189
-	3	-	14	7	5	5	-	-	-	-	190
336 316 19	784 757 27	832 757 75	361 289 72	359 345 13	395 341 54	677 606 71	120 117 3	108 108 -	105 105 -	3 487 3 487 -	191 192 193
43 15 28	485 4 481	441 9 432	251 1 250	146 6 140	599 2 597	518 2 516	43 1 42	9 9 -	1 1 -	12 12 -	194 195 196
76 3 74	377 40 336	753 59 694	139 23 116	384 258 127	713 633 79	375 42 333	82 - 82	4 4 -	5 5 -	1 1 -	197 198 199
-	1	1	3	14	-	-	-	-	-	-	200
26 10 16	104 11 93	230 14 217	33 4 29	18 1 17	42 4 38	60 4 55	21 4 18	61 61 -	30 30 -	83 83 -	201 202 203
86 61 25	261 194 68	392 241 151	243 167 76	118 50 68	417 267 150	337 164 173	25 18 8	85 85 -	31 31 -	83 83 -	204 205 206
314 37 277	903 130 773	2 491 355 2 096	914 107 807	237 109 128	1 155 219 936	1 588 454 1 135	134 30 104	243 243 -	128 128 -	241 241 -	207 208 209
306 29 277	828 55 773	2 401 305 2 096	850 43 807	201 73 128	1 102 166 936	1 507 372 1 135	128 24 104	215 215 -	112 112 -	174 174 -	210 211 212
8	76	91	64	36	54	81	6	28	16	67	213
593 - 249	2 566 - 981	5 769 - 3 034	1 678 - 748	1 362 - 544	3 651 - 916	3 193 - 1 494	343 - 160	- - -	- - -	- - -	214 215 216
3 439 2 321 1 462	9 827 6 801 4 611	24 107 14 881 11 962	9 033 5 619 4 344	4 800 3 536 2 081	14 026 9 665 7 097	16 008 10 470 7 236	1 365 949 599	3 244 3 244 -	1 252 1 252 -	5 416 5 416 -	217 218 219

## 4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

## 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1) 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
220	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	ZUSAMMEN	1 473	57	-	-	1 416
221		STAAT	118	57	-	-	60
222		GEM./GV.	1 355	-	-	-	1 355
223	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	STAAT	116	57	-	-	59
224	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	2	-	-	-	2
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH							
225		ZUSAMMEN	5 223	-	-	-	5 223
226		STAAT	2 180	-	-	-	2 180
227		GEM./GV.	3 043	-	-	-	3 043
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	2 181	-	-	-	2 181
229		STAAT	1 958	-	-	-	1 958
230		GEM./GV.	224	-	-	-	224
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	2 584	-	-	-	2 584
232		STAAT	1	-	-	-	1
233		GEM./GV.	2 583	-	-	-	2 583
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	419	-	-	-	419
235		STAAT	218	-	-	-	218
236		GEM./GV.	201	-	-	-	201
237	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	39	-	-	-	39
238		STAAT	4	-	-	-	4
239		GEM./GV.	35	-	-	-	35
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 001	2	-	-	999
241		STAAT	50	2	-	-	47
242		GEM./GV.	952	-	-	-	952
243	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	67	-	-	-	67
244	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	8	-	-	-	8
DARLEHENS RUECKFLUESSE							
245	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	244	206	-	-	38
246	VON LAENDERN	STAAT	206	205	-	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	26	-	-	-	25
248	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	8	-	-	-	8
249	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	5	-	-	-	5
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 989	760	19	697	513
251		STAAT	1 805	760	19	697	328
252		GEM./GV.	185	-	-	-	185
253	SCHULDENAUFNAHMEN B.OEFFENTL.BEREICH	ZUSAMMEN	440	-	-	-	440
254		STAAT	120	-	-	-	120
255		GEM./GV.	320	-	-	-	320
256	BEI BUND, LAF UND ERP	STAAT	120	-	-	-	120
257	BEI LAENDERN, GEM./GV. U.ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
258	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	5 927	-	-	-	3 028
259		STAAT	2 355	-	-	-	1
260		GEM./GV.	201	-	-	-	201
261	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	4 519	1 025	19	697	5 676
262		STAAT	2 236	1 025	19	697	2 849
263		GEM./GV.	5 653	-	-	-	5 653
264	BEREINIGTE EINNAHMEN	ZUSAMMEN	158 335	70 965	259	3 072	97 031
265		STAAT	128 044	70 965	259	3 072	65 850
266		GEM./GV.	45 045	-	-	-	45 045
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	49 646	25 980	-	13 755	9 911
268		STAAT	46 861	25 980	-	13 755	7 127
269		GEM./GV.	2 785	-	-	-	2 785
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	1	-	-	-	1
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	46 861	25 980	-	13 755	7 126
272	INNERE DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	-	X
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
274	GEWINNABFUEHRUNG	STAAT	8	-	-	-	8
275		GEM./GV.	X	-	-	-	X
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	384	-	-	-	384
277	MUENZEINNAHMEN	STAAT	313	313	-	-	-
ZU- UND ABSETZUNGEN							
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	15 291	13 285	-	-	2 006
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	4 065	134	-	-	3 931
281		STAAT	890	134 0)	-	-	757
282		GEM./GV.	3 174	-	-	-	3 174
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	84 106	259	16 827	X

- 1) EINSCHL. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT"; BEREINIGTE AUSGABEN (= SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE AN LAF, ERP UND SONSTIGE : 14 200 MILL. DM.; BEREINIGTE EINNAHMEN: 2 006,4 MILL. DM., ZINSEINNAHMEN VON ANDEREN BEREICHEN: 6,4 MILL. DM., SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN VOM BUND: 2 000 MILL. DM.; SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT: 12 385 MILL. DM.)
- 2) SOWEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT.

- A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").
- B) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM. PAR. 172 BUNDESENTSCHEIDUNGSGESETZ.
- C) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN DEM LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN UND BREMERHAVEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHRE 1990

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALEZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
34	122	304	123	87	394	322	12	4	14	1	220
1	1	19	6	12	2	-	1	4	14	1	221
33	121	285	117	75	392	322	11	-	-	-	222
1	1	19	6	12	2	-	1	3	14	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	224
225	782	1 351	502	298	636	1 144	68	83	35	100	225
96	404	410	159	158	192	505	39	83	35	100	226
129	378	941	342	141	444	639	29	-	-	-	227
122	371	481	159	166	240	383	43	82	35	100	228
90	366	410	126	157	192	361	39	82	35	100	229
32	5	71	33	9	48	22	4	-	-	-	230
81	275	849	291	114	372	577	24	-	-	-	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
81	275	849	291	114	372	577	24	-	-	-	233
18	130	14	50	13	21	173	1	-	-	-	234
3	37	1	33	-	-	144	-	-	-	-	235
15	93	13	17	13	20	29	1	-	-	-	236
4	6	8	2	5	4	12	-	-	-	-	237
3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	238
1	5	8	1	5	4	12	-	-	-	-	239
34	118	164	77	60	199	301	11	19	9	7	240
-	1	-	-	1	4	6	-	19	9	7	241
34	117	164	77	59	195	294	11	-	-	-	242
4	15	-	-	-	23	25	-	-	-	-	243
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7	244
1	13	19	-	-	-	4	-	-	-	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	9	15	-	-	-	-	-	-	-	-	247
1	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	248
-	1	-	-	-	-	4	-	-	-	-	249
7	54	136	18	30	132	85	14	3	12	23	250
4	31	99	4	21	59	59	14	3	12	23	251
3	22	37	14	10	73	26	-	-	-	-	252
28	60	55	58	5	110	85	4	2	1	33	253
2	15	18	6	3	3	37	-	2	1	33	254
26	45	37	52	2	107	48	3	-	-	-	255
2	15	18	6	3	3	37	-	2	1	33	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
100	414	878	341	128	392	749	25	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
15	93	13	17	13	20	29	1	-	-	-	260
234	749	1 151	438	353	1 101	1 217	84	110	71	170	261
109	479	566	176	194	283	638	55	110	71	170	262
210	591	1 450	586	274	1 190	1 299	54	-	-	-	263
3 673	10 576	25 258	9 471	5 152	15 127	17 224	1 449	3 354	1 322	5 586	264
2 430	7 280	15 447	5 795	3 729	9 948	11 107	1 004	3 354	1 322	5 586	265
1 672	5 202	13 411	4 930	2 355	8 287	8 536	653	-	-	-	266
525	1 152	1 434	1 097	860	1 909	1 264	630	117-	508	649	267
458	914	266	717	750	1 512	870	600	117-	508	649	268
67	239	1 169	380	110	397	394	30	-	-	-	269
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270
458	913	266	717	750	1 512	870	600	117-	508	649	271
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	272
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	273
X	1	-	-	-	-	6	-	-	-	1	274
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	275
-	-	-	-	-	384	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	490	1 440	-	82 8)	-	-	226	232-	-	-	279
137	282	915	480	170	658	694	68	19	507	2	280
11	18	30	52	14	24	79	1	19	507 C)	2	281
126	263	885	428	156	635	615	67	-	-	-	282
2 900	7 722	14 302	6 564	4 411	11 868	12 062	1 379	3 489	2 337	6 238	283

D) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUEWEISUNGEN

(BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

E) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

F) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE

(BETRAG S. PKT. 7 DER ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

5 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

3. VIERTELJAHR 1990

MILL. DM

LFD. NR.	AUSGABEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
1	PERSONAL AUSGABEN	11 688	4 643	4 773	1 689	328	256
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	8 077	2 797	3 702	1 323	123	132
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	7 632	2 642	3 557	1 200	106	126
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	445	155	145	123	17	5
	ZINSAUSGABEN						
5	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	76	34	37	4	-	2
6	AN ANDERE BEREICHE	1 602	643	701	200	34	25
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	702	125	518	58	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	6 385	899	4 062	1 364	-	60
9	AN ZWECKVERBAENDE UND SONST. OEFFENTL. BEREICH	108	24	68	16	-	-
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE						
10	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 017	435	856	1 214	483	31
11	AN ANDERE BEREICHE	9 562	3 088	1 157	2 536	2 675	106
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AEHNLICHES	8 017	2 292	717	2 263	2 646	99
13	SONSTIGE	1 545	796	439	273	29	8
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	8 126	344	644	4 205	2 475	458
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	33 091	12 344	15 229	4 198	1 168	153
16	BAUMASSNAHMEN	8 231	1 953	5 132	814	168	164
17	SCHULEN	862	189	401	213	17	42
18	ABWASSERBESEITIGUNG	1 800	379	1 356	6	-	59
19	STRASSEN	2 059	457	1 184	286	128	4
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	3 510	928	2 191	309	23	60
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM.	2 322	716	1 351	202	31	22
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN						
22	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	349	38	102	195	6	9
23	AN ANDERE BEREICHE	682	252	290	109	28	4
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	9	1	5	2	-	-
25	AN SONSTIGE	3	-	2	-	-	-
26	GEMAEHRUNG VON DARLEHEN	351	204	95	38	14	-
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	323	226	88	8	-	1
28	TILGUNG VON KREDITEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	93	22	47	21	1	4
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	201	6	140	35	-	21
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	12 161	3 406	6 972	1 355	246	182
31	BEREINIGTE AUSGABEN	45 252	15 750	22 201	5 553	1 414	335
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	1 564	487	845	187	20	25
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	X	X	X	X	X
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	1 946	690	1 102	118	8	28
38	BEWIRTSCHAFTETE FREDMITTEL	155	79	21	54	-	1
39	STEUERAUSGLEICHE	1 225	498	727	-	-	-

## 6 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

## 3. VIERTELJAHR 1990

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAENHLICHE ABGABEN	17 316	7 209	10 053	52	-	2
41	GRUNDSTEUER A	115	5	109	1	-	-
42	GRUNDSTEUER B	2 079	928	1 151	-	-	-
43	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	8 181	3 990	4 191	-	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	6 708	2 203	4 504	-	-	-
45	GRUNDERWERBSTEUER	56	19	1	37	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAENHLICHE EINNAHMEN	177	63	98	15	-	2
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	4 317	1 661	1 569	626	431	30
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN						
48	VOM BUND	4	-	4	-	-	-
49	VOM LAND	7 485	1 813	2 926	2 121	456	168
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	30	-	30	-	-	-
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	6 255	-	-	3 655	2 261	339
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE, ZINSEINNAHMEN						
52	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	5 138	1 350	1 267	1 851	525	146
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	330	93	71	79	83	4
54	VOM LAND	2 485	684	423	1 155	213	9
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1 841	344	615	650	214	119
56	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	482	228	159	67	15	14
57	VON ANDEREN BEREICHEN	718	259	316	84	38	22
58	VERWALTUNGS-U.BENUTZUNGSGB.,ZWECKGB. ABGABEN	6 256	2 579	2 659	881	67	71
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	8 126	344	644	4 205	2 475	458
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	39 392	14 526	18 178	5 065	1 303	320
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONS- FOERDERUNGSMASSNAHMEN	1 355	424	891	32	5	4
62	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	3 043	706	1 658	383	231	65
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	224	75	114	19	14	2
64	VOM LAND	2 583	619	1 380	328	216	41
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	201	6	140	35	-	21
66	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	35	6	25	2	-	1
67	VON ANDEREN BEREICHEN	952	132	789	18	7	21
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	185	112	34	29	10	1
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	320	96	184	33	1	7
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	201	6	140	35	-	21
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	5 653	1 464	3 416	459	239	75
72	BEREINIGTE EINNAHMEN	45 045	15 990	21 595	5 524	1 541	395
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	2 785	1 105	1 330	251	61	38
75	INNERE DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
	NACHRICHTLICH:						
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	1 950	691	1 103	119	8	28
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	155	79	21	54	-	1
79	STEUERAUSGLEICHE	1 225	498	727	-	-	-

**7 FUNDIERTE SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE**  
**30. SEPTEMBER 1990**  
**- MILL.**

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN		INS- GESAMT	BUND		ERP- SONDER- VERMOEGEN 1)	ZUSAMMEN
				ZUSAMMEN	DAR. LASTEN- AUSGLEICHS- FONDS		
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN 2)							
1	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1990.....	948 521	505 001	28	20 712	422 808
2		30. JUNI 1990.....	916 605	492 403	28	7 157	417 045
3	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	836 416	505 001	28	20 712 A)	310 703
4		30. JUNI 1990.....	805 763	492 403	28	7 157	306 203
5	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1990.....	112 105	-	-	-	112 105
6		30. JUNI 1990.....	110 842	-	-	-	110 842
WERTPAPIERSCHULDEN 3)							
7	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	463 804	419 402	-	7 775 B)	36 627
8		30. JUNI 1990.....	438 711	403 145	-	-	35 566
SCHULDEN BEI DER SOZIALVERSICHERUNG							
9	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	2 467	1 209	-	-	1 258
10		30. JUNI 1990.....	2 550	1 249	-	-	1 301
INLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O.AE.							
11	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	338 562	65 213	28	12 937 C)	260 412
12		30. JUNI 1990.....	332 061	67 839	28	7 157	257 065
AUSLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O.AE.							
13	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	31 581	19 177 D)	-	-	12 404
14		30. JUNI 1990.....	32 439	20 170	-	-	12 269
KREDITAEMNLICHE RECHTSGESCHAEFTE							
15	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	104	-	-	-	104
16		30. JUNI 1990.....	104	-	-	-	104
AUSGLEICHSFORDERUNGEN							
17	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	13 674	10 053	-	-	3 621
18		30. JUNI 1990.....	13 751	10 102	-	-	3 649
VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE							
19	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	79	79	-	-	-
20		30. JUNI 1990.....	80	80	-	-	-
FUNDIERTE SCHULDEN OHNE SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
21	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1990.....	962 378	515 133	28	20 712	426 533
22		30. JUNI 1990.....	930 540	502 585	28	7 157	420 788
23	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	850 273	515 133	28	20 712	314 428
24		30. JUNI 1990.....	819 698	502 585	28	7 157	309 956
25	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1990.....	112 105	-	-	-	112 105
26		30. JUNI 1990.....	110 842	-	-	-	110 842
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
27	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	30 574	1	1	-	30 573
28		30. JUNI 1990.....	30 582	1	1	-	30 581
29	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1990.....	10 505	-	-	-	10 505
30		30. JUNI 1990.....	10 329	-	-	-	10 329
INSGESAMT							
31	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	880 846	515 134	29	20 712	345 000
32		30. JUNI 1990.....	850 277	502 585	29	7 157	340 535
33	GEMEINDEN/GV. 4)	30. SEPTEMBER 1990.....	122 610	-	-	-	122 610
34		30. JUNI 1990.....	121 171	-	-	-	121 171
NACHRICHTLICH: KASSENKREDITE							
35	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1990.....	3 143	-	-	-	3 143
36		30. JUNI 1990.....	3 471	-	-	50	3 421
37	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	2 138	-	-	-	2 138
38		30. JUNI 1990.....	2 279	-	-	50	2 229
39	GEMEINDEN/GV. 5)	30. SEPTEMBER 1990.....	1 005	-	-	-	1 005
40		30. JUNI 1990.....	1 192	-	-	-	1 192

- 1) EINSCH. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT".  
2) EINSCHL. FREMDWAHRUNGSSCHULDEN, BEI GEMEINDEN/GV. EINSCHL. KREDITAEMNLICHER RECHTSGESCHAEFTE.  
3) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.  
4) OHNE INNERE DARLEHEN.  
5) OHNE BADEN-WUERTTEMBERG.

- A) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT" 12385 MILL.DM.  
B) FONDS "DEUTSCHE EINHEIT".  
C) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT" 4610 MILL.DM.  
D) EINSCHL. VORKRIEGSSCHULDEN GEMAESS LONDONER ABKOMMEN 0.4 MILL.DM.



NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN  
UND 30. JUNI 1990  
DM -

LAENDER												LFD. NR.
SCHLESWIG- HOLSTEIN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)		
20 797	53 554	135 673	39 836	26 341	48 294	41 315	13 747	17 536	14 037	11 678	1	
20 650	52 964	133 819	39 283	26 114	47 681	40 807	13 347	17 426	13 859	11 095	2	
17 967	38 337	93 987	25 143	19 592	34 456	26 764	11 206	17 536	14 037	11 678	3	
17 853	37 856	92 872	24 776	19 377	33 936	26 337	10 816	17 426	13 859	11 095	4	
2 830	15 217	41 686	14 693	6 749	13 838	14 551	2 541	-	-	-	5	
2 797	15 108	40 947	14 507	6 737	13 745	14 470	2 531	-	-	-	6	
1 851	3 850	15 435	2 400	730	2 290	4 800	-	2 025	1 491	1 755	7	
1 830	3 650	15 197	2 400	630	1 790	4 600	-	2 128	1 551	1 790	8	
37	47	219	14	287	112	114	12	2	294	120	9	
39	52	219	15	287	132	129	12	2	294	120	10	
15 124	32 502	74 440	21 402	18 146	29 044	21 593	11 189	15 265	11 904	9 803	11	
15 034	32 201	73 583	21 019	18 176	28 999	21 352	10 799	15 046	11 671	9 185	12	
955	1 938	3 893	1 327	429	3 010	256	5	243	348	-	13	
950	1 953	3 873	1 342	284	3 015	256	5	248	343	-	14	
1	1	-	1	-	-	-	-	24	-	77	15	
1	1	-	1	-	-	-	-	24	-	77	16	
114	386	846	297	167	603	646	-	278	46	238	17	
114	386	846	297	167	603	671	-	278	49	238	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
											20	
20 912	53 941	136 519	40 134	26 508	48 897	41 961	13 747	17 838	14 083	11 993	21	
20 765	53 351	134 665	39 581	26 281	48 284	41 478	13 347	17 728	13 908	11 410	22	
18 082	38 724	94 833	25 441	19 759	35 059	27 410	11 206	17 838	14 083	11 993	23	
17 968	38 243	93 718	25 074	19 544	34 539	27 008	10 816	17 728	13 908	11 410	24	
2 830	15 217	41 686	14 693	6 749	13 838	14 551	2 541	-	-	-	25	
2 797	15 108	40 947	14 507	6 737	13 745	14 470	2 531	-	-	-	26	
1 179	2 832	8 074	1 956	1 202	3 377	4 803	228	1 020	338	5 564	27	
1 177	2 829	8 059	1 950	1 199	3 393	4 791	232	1 019	337	5 595	28	
819	1 555	1 744	2 318	150	1 336	2 530	53	-	-	-	29	
794	1 579	1 727	2 275	150	1 249	2 504	51	-	-	-	30	
19 261	41 556	102 908	27 396	20 960	38 436	32 213	11 434	18 858	14 421	17 557	31	
19 145	41 071	101 777	27 024	20 743	37 932	31 800	11 047	18 747	14 244	17 005	32	
3 649	16 772	43 430	17 011	6 899	15 174	17 081	2 594	-	-	-	33	
3 591	16 687	42 674	16 782	6 887	14 994	16 974	2 582	-	-	-	34	
71	108	817	714	522	-	529	354	-	28	-	35	
220	402	1 575	217	279	-	208	476	-	44	-	36	
-	16	500	505	474	-	404	211	-	28	-	37	
132	298	1 130	-	219	-	90	316	-	44	-	38	
71	92	317	209	48	-	125	143	-	-	-	39	
88	104	445	217	60	-	118	160	-	-	-	40	



**1. - 3. VIERTELJAHR**

## 8 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1.-3. VIERTELJAHR 1990

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1) 4	LAENDER 5	GEMEINDEN/ GV. 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	149 529	32 027	-	-	82 782	34 720
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	72 699	29 091	3	2	19 625	23 978
3	ZINSAUSGABEN	50 245	26 847	-	346	17 880	5 172
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	437	-	-	-	212	225
5	AN ANDERE BEREICHE	49 808	26 847	-	346	17 668	4 948
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	245 728	115 978	690	14 210	57 563	57 288
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	142 392	64 521 A)	18	14 200 B)	34 188	29 465
8	AN ANDERE BEREICHE	103 336	51 457	672	10	23 375	27 822
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	85 262	-	-	-	3 296	23 946
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	432 939	203 942	693	14 558	174 554	97 212
11	SACHINVESTITIONEN	38 398	5 057	-	-	6 517	26 825
12	BAUMASSNAHMEN	29 257	4 040	-	-	4 699	20 519
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	9 141	1 017	-	-	1 818	6 306
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	33 218	13 964	215	-	16 064	2 974
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	15 160	6 460	-	-	7 641	1 059
16	AN ANDERE BEREICHE	18 058	7 505	215	-	8 423	1 915
17	DARLEHEN	19 842	10 622	37	4 411	3 952	820
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 799	4 473	-	31	295	-
19	AN ANDERE BEREICHE	15 043	6 149	37	4 380	3 657	820
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	2 291	1 027	-	0	616	648
21	TILGUNGSZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 001	-	-	-	535	466
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	16 234	-	-	-	1	564
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	78 517	30 670	252	4 412	27 683	31 170
24	BEREINIGTE AUSGABEN	511 456	234 612	945	18 970	202 237	128 382
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAENHLICHE ABGABEN	371 228	182 505 C)	1	-	142 400	46 323
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	28 926	12 071	-	4	3 862	12 990 D)
27	ZINSEINNAHMEN	2 176	1 203	1	564	408	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	244	222	-	17	5	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	1 932	981	1	547 E)	402	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	94 039	1 105	791	2 000	31 707	58 436
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	87 090	304	790	2 000 F)	27 817	56 179
32	VON ANDEREN BEREICHEN	6 949	800	1	-	3 890	2 257
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	26 943	3 148	1	1	6 483	17 311
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	85 262	-	-	-	3 296	23 946
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	438 050	200 031	794	2 568	181 563	111 113
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	4 938	247	-	101	275	4 315
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16 770	6	-	400	6 025	10 339
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	13 846	-	-	400	5 790	7 656
39	VON ANDEREN BEREICHEN	2 924	6	-	-	235	2 683
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	5 876	2 671	66	1 552	1 106	481
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	842	689	-	46	107	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	5 035	1 982	66	1 507	999	481
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	1 665	-	-	-	589	1 077
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	16 234	-	-	-	1	564
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	13 015	2 924	66	2 053	7 994	15 647
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	451 065	202 954	860	4 621	189 556	126 760
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	109	88	-	-	10	10
48	FINANZIERUNGSSALDO	-60 285	-31 569	-85	-14 349	-12 671	-1 611
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	X	58 836	-	901	26 446	X
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	90 592	58 836 G)	-	901	25 808	5 047
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	33	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	605	X
54	EINNAHMEN	X	93 623	-	14 860	24 011	X
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	134 725	89 829	-	14 860 H)	23 346	6 691
56	INNERE DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/GEWINNABFUEHRUNG	X	2 964 I)	-	-	201	X
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	-	-	-	465	X
59	MUENZEINNAHMEN	X	830	-	-	-	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	3 218	-85	-390	-15 106	X

1) EINSCHL. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT".

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 14 200 MILL. DM.

C) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

D) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

E) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 6,4 MILL. DM.

F) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 2 000 MILL. DM.

G) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG S. PKT. 7 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

H) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 12 385 MILL. DM.

I) GEWINNABFUEHRUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, SOWEIT UNMITTELBAR ZUR SCHULDENTILGUNG GEBUNDEN (1990: 2,96 MRD.DM).

**8 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN**

**1.-3. VIERTELJAHR 1989**

**MILL. DM**

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 1) 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 1) 5	GEMEINDEN/ GV. 1) 6
<b>AUSGABEN</b>							
1	PERSONALAUSGABEN	141 375	30 248	-	-	78 595	32 532
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	67 934	28 468	3	2	17 567	21 894
3	ZINSAUSGABEN	47 312	24 790	-	302	17 400	4 820
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	368	-	-	-	168	200
5	AN ANDERE BEREICHE	46 944	24 790	-	302	17 232	4 620
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	214 549	105 887	750	10	55 262	52 639
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	121 423	61 238 A)	20	-	32 713	27 452
8	AN ANDERE BEREICHE	93 126	44 650	730	10	22 549	25 187
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	78 077	-	-	-	2 999	22 155
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	393 094	189 394	753	314	165 826	89 730
11	SACHINVESTITIONEN	35 245	4 771	-	-	5 799	24 675
12	BAUMASSNAHMEN	27 076	3 824	-	-	4 255	18 997
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	8 169	946	-	-	1 544	5 679
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	29 713	12 592	160	-	14 226	2 734
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	13 490	5 781	-	-	6 730	980
16	AN ANDERE BEREICHE	16 223	6 812	160	-	7 496	1 755
17	DARLEHEN	16 781	8 631	27	3 534	3 999	590
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	6 155	5 037	-	797	321	-
19	AN ANDERE BEREICHE	10 626	3 594	27	2 737	3 678	590
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	2 194	1 006	-	1	477	711
21	TILGUNGSZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	940	-	-	-	447	492
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	14 495	-	-	-	6	515
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	70 378	27 000	187	3 535	24 942	28 688
24	BEREINIGTE AUSGABEN	463 472	216 394	940	3 849	190 768	118 417
<b>EINNAHMEN</b>							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	362 856	176 228 B)	-	-	141 975	44 653
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	26 510	9 828	-	5	4 353	12 325 C)
27	ZINSEINNAHMEN	1 880	965	2	513	399	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	205	182	-	18	6	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	1 675	783	2	496	394	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	86 750	1 493	781	-	30 403	54 073
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	80 160	314	780	-	26 799	52 267
32	VON ANDEREN BEREICHEN	6 590	1 179	1	-	3 604	1 806
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	24 883	3 178	1	1	5 873	15 830
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	78 077	-	-	-	2 999	22 155
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	424 802	191 692	784	518	180 005	104 726
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	4 674	169	-	80	444	3 981
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	14 599	13	-	-	5 172	9 415
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	11 817	-	-	-	5 017	6 800
39	VON ANDEREN BEREICHEN	2 782	13	-	-	154	2 615
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	5 768	2 531	86	1 566	1 140	445
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	677	517	-	51	109	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	5 092	2 014	86	1 515	1 031	445
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	2 128	-	-	-	663	1 466
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	14 495	-	-	-	6	515
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	12 674	2 713	86	1 645	7 413	14 792
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	437 477	194 404	870	2 164	187 418	119 518
<b>FINANZIERUNGSUEBERSICHT</b>							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	86	66	-	-	10	10
48	FINANZIERUNGSSALDO	-25 909	-21 924	-70	-1 686	-3 341	1 111
<b>BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE</b>							
49	AUSGABEN	X	47 225	-	872	26 989	X
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	79 013	47 225 D)	-	872	26 116	4 800
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	295	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	577	X
54	EINNAHMEN	X	67 909	-	1 295	21 894	X
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	91 623	62 321	-	1 295	21 778	6 229
56	INNERE DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/GEWINNABFUEHRUNG	7 678	5 041 E)	-	-	45	2 592
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	-	-	-	71	X
59	MUENZEINNAHMEN	X	548	-	-	-	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	-1 240	-70	-1 263	-8 435	X

- 1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.  
A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").  
B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

- C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.  
D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFE-ABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").  
E) GEWINNABFUEHRUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, SOWEIT UNMITTELBAR ZUR SCHULDENTILGUNG GEBUNDEN (1989: 5.04 MRD. DM).

9 AUSGABEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE FÜR BAUMAßNAHMEN NACH AUFGABENBEREICHEN

AUFGABENBEREICH	INSGESAMT	BUND	LAENDER 1)	GEMEINDEN/ GV. 1)
MILL. DM				
1.-3. VIERTELJAHR 1990				
INSGESAMT	29 257	4 040	4 699	20 519
DAVON:				
SCHULEN	2 291	-	318	1 972
HOCHSCHULEN	831	2	829	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	58	-	58	-
ABWASSERBESEITIGUNG	4 533	-	-	4 533
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	221	-	221	-
STRASSEN	8 783	2 993	911	4 878
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	12 541	1 045	2 361	9 135
1.-3. VIERTELJAHR 1989				
INSGESAMT	27 076	3 824	4 255	18 997
DAVON:				
SCHULEN	2 060	-	217	1 843
HOCHSCHULEN	753	1	752	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	57	-	57	-
ABWASSERBESEITIGUNG	3 913	-	-	3 913
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	216	-	216	-
STRASSEN	8 581	2 870	913	4 798
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	11 498	954	2 101	8 443
ANTEILE DER AUFGABENBEREICHE IN %				
1.-3. VIERTELJAHR 1990				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	7.8	-	6.8	9.6
HOCHSCHULEN	2.8	-	17.6	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.2	-	1.2	-
ABWASSERBESEITIGUNG	15.5	-	-	22.1
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.8	-	4.7	-
STRASSEN	30.0	74.1	19.4	23.8
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	42.9	25.9	50.2	44.5
1.-3. VIERTELJAHR 1989				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	7.6	-	5.1	9.7
HOCHSCHULEN	2.8	-	17.7	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.2	-	1.3	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.5	-	-	20.6
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.8	-	5.1	-
STRASSEN	31.7	75.1	21.5	25.3
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	42.5	24.9	49.4	44.4

1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VERÖFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.

## 10 EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE AUS STEUERN UND STEUERAEMNLICHEN ABGABEN NACH ARTEN \*)

- MILL. DM -

STEUERN NACH ARTEN	INSGESAMT	BUND 1)	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
1.-3. VIERTELJAHR 1990				
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	159 028	79 482	79 546	-
UMSATZSTEUER	95 615	58 278 A)	37 337	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	2 701	1 351	1 350	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	43 394	43 394	-	-
LANDESSTEUERN	19 183	-	19 183	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	4 010	-	4 010	-
STEUERAEMNLICHE ABGABEN	976	2	974	-
GRUNDSTEUER A	321	-	-	321
GRUNDSTEUER B	5 932	-	-	5 932
GEWERBESTEUER (NETTO)	24 225	-	-	24 225
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	26 706	-	-	26 706
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	2 481	-	-	2 481
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	15 045	-	-	15 045
GRUNDERWERBSTEUER	190	-	-	190
SONST. STEUERN U. STEUERAEMNL. EINNAHMEN	610	-	-	610

## 1.-3. VIERTELJAHR 1989

EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	167 036	83 490	83 546	-
UMSATZSTEUER	85 663	51 731 A)	33 932	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	2 619	1 309	1 309	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	40 809	40 809	-	-
LANDESSTEUERN	18 164	-	18 164	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	4 045	-	4 045	-
STEUERAEMNLICHE ABGABEN	-132	-1 112	980	-
GRUNDSTEUER A	331	-	-	331
GRUNDSTEUER B	5 747	-	-	5 747
GEWERBESTEUER (NETTO)	22 711	-	-	22 711
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	25 105	-	-	25 105
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	2 393	-	-	2 393
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	15 095	-	-	15 095
GRUNDERWERBSTEUER	198	-	-	198
SONST. STEUERN U. STEUERAEMNL. EINNAHMEN	569	-	-	569

\*) UNTERSCHIEDE GEGENUEBER DER VEROFFENTLICHUNG  
UEBER DIE KASSENMAESSIGEN STEUEREINNAHMEN SIEHE  
PKT. 7 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN  
ERLAEUTERUNGEN".

1) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHSFONDS  
A) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZU-  
WEISUNGEN (BETRAEGE SIEHE PKT. 3 DER "ALLGEMEINEN  
UND METHODISCHEN ERLAEUTERUNGEN").

## 11 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1.- 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1) 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	149 529	32 027	-	-	117 502
2		STAAT	114 809	32 027	-	-	82 782
3		GEM./GV.	34 720	-	-	-	34 720
4	LOEHNE UND GEMAEHLTER	STAAT	89 623	24 259	-	-	65 364
5	VERSORGUNGSBEZUEGE U.DGL.	STAAT	19 534	6 150	-	-	13 384
6	BEIHELFFEN, UNTERSTUETZUNGEN U.DGL.	STAAT	4 909	1 170	-	-	3 738
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	STAAT	743	448	-	-	295
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	72 699	29 091	3	2	43 603
9		STAAT	48 721	29 091	3	2	19 625
10		GEM./GV.	23 978	-	-	-	23 978
11	UNTERHALTUNG D.UNBEWEGL.VERMOEGENS	STAAT	3 290	1 556	-	-	1 735
12	SONST. SACHL. VERHALTUNGS-AUSGABEN	ZUSAMMEN	39 962	6 344	3	-	33 616
13		STAAT	17 382	6 344	3	-	11 035
14		GEM./GV.	22 580	-	-	-	22 580
15	MILITAER. BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	15 429	15 429	-	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	4 577	1 278	-	-	3 299
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECHE	ZUSAMMEN	9 441	4 485	-	2	4 954
18		STAAT	8 043	4 485	-	2	3 556
19		GEM./GV.	1 398	-	-	-	1 398
20	ZINSAUSGABEN						
21	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	437	-	-	-	437
22		STAAT	212	-	-	-	212
23		GEM./GV.	225	-	-	-	225
24	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	49 808	26 847	-	346	22 616
25		STAAT	44 861	26 847	-	346	17 668
26		GEM./GV.	4 948	-	-	-	4 948
27	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	62	-	-	-	62
28	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	140	81	-	-	59
29	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	44 659	26 765	-	346	17 548
30	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
31	AN LAENDER	ZUSAMMEN	17 471	12 502	-	-	4 969
32		STAAT	15 518	12 502 A)	-	-	3 016
33		GEM./GV.	1 953	-	-	-	1 953
34	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	40 814	-	-	-	40 814
35		STAAT	22 275	-	-	-	22 275
36		GEM./GV.	18 539	-	-	-	18 539
37	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE						
38	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	84 106	52 019	18	14 200	17 870
39		STAAT	75 133	52 019	18	14 200	8 896
40		GEM./GV.	8 974	-	-	-	8 974
41	AN BUND	STAAT	267	-	-	-	267
42	AN LAF, ERP UND SONSTIGE	STAAT	14 973	590	-	14 200	183
43	AN LAENDER	STAAT	8 194	8 063	-	-	131
44	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	8 620	618	18	-	7 984
45	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	205	5	-	-	199
46	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	42 874	42 742	-	-	132
47	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	103 336	51 457	672	10	51 197
48		STAAT	75 514	51 457	672	10	23 375
49		GEM./GV.	27 822	-	-	-	27 822
50	RENTEN U.AEHNL. AN NATUERL. PERSONEN	ZUSAMMEN	60 007	27 338	672	10	31 987
51		STAAT	36 497	27 338	672	10	8 477
52		GEM./GV.	23 510	-	-	-	23 510
53	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	43 329	24 119	-	-	19 210
54		STAAT	39 017	24 119	-	-	14 898
55		GEM./GV.	4 312	-	-	-	4 312
56	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN 2)	STAAT	3 421	3 212	-	-	209
57	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	17 269	9 479	-	-	7 790
58	AN SOZIALE U.AEHNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	6 661	916	-	-	5 746
59	AN UEBRIGE WELT	STAAT	11 665	10 512	-	-	1 153
60	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	85 262	-	-	-	60 097
61		STAAT	27 321	-	-	-	3 296
62		GEM./GV.	23 946	-	-	-	23 946
63	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	432 939	203 942	693	14 558	238 911
64		STAAT	369 722	203 942	693	14 558	174 554
65		GEM./GV.	97 212	-	-	-	97 212
66	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	38 398	5 057	-	-	33 341
67		STAAT	11 573	5 057	-	-	6 517
68		GEM./GV.	26 825	-	-	-	26 825
69	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	29 257	4 040	-	-	25 218
70		STAAT	8 739	4 040	-	-	4 699
71		GEM./GV.	20 519	-	-	-	20 519
72	SCHULEN	ZUSAMMEN	2 291	-	-	-	2 291
73		STAAT	318	-	-	-	318
74		GEM./GV.	1 972	-	-	-	1 972
75	HOCHSCHULEN	STAAT	831	2	-	-	829
76	EINRICHTUNGEN DES GESUNDEHEITSHESENS	STAAT	58	-	-	-	58
77	ENERGIE-U. WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	221	-	-	-	221
78	ABWASSERBESEITIGUNG	GEM./GV.	4 533	-	-	-	4 533
79	STRASSEN	ZUSAMMEN	8 783	2 993	-	-	5 790
80		STAAT	3 905	2 993	-	-	911
81		GEM./GV.	4 878	-	-	-	4 878
82	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	12 541	1 045	-	-	11 497
83		STAAT	3 406	1 045	-	-	2 361
84		GEM./GV.	9 135	-	-	-	9 135

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.



HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1990

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFA LZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
4 771 3 309 1 463	13 135 8 970 4 165	30 040 18 140 11 900	11 000 7 443 3 556	6 551 4 815 1 736	18 144 12 678 5 467	19 804 19 932 5 872	2 050 1 490 561	4 221 4 221 -	1 752 1 752 -	6 033 6 033 -	1 2 3
2 549 603 143 14	7 143 1 400 395 33	14 315 2 721 1 042 63	5 827 1 303 282 32	3 766 803 235 11	10 196 1 859 574 48	10 918 2 279 667 69	1 175 251 60 4	3 212 833 158 18	1 444 254 50 5	4 820 1 080 132 1	4 5 6 7
1 485 556 929 28	4 303 1 540 2 764 107	10 180 3 305 6 875 190	4 314 1 388 2 926 93	2 213 881 1 332 67	7 229 2 846 4 383 169	6 839 2 377 4 462 180	713 405 308 21	1 336 1 336 - 166	667 667 - 93	4 324 4 324 - 623	8 9 10 11
1 179 367 813	3 616 1 054 2 561	8 324 1 800 6 524	3 756 1 032 2 724	1 820 579 1 241	6 309 2 161 4 148	6 136 1 864 4 272	470 174 296	756 756 -	272 272 -	977 977 -	12 13 14
34 245 129 116	67 514 311 202	705 961 610 351	91 374 173 201	105 221 130 91	145 607 372 235	18 505 315 190	183 40 29 12	273 141 141 -	244 58 58 -	1 435 1 288 1 288 -	15 16 17 18 19
20 1 19	48 20 28	60 31 29	39 28 11	15 7 8	58 12 46	103 20 83	5 4 1	20 20 -	3 3 -	65 65 -	20 21 22
1 193 1 074 118	3 080 2 444 636	7 298 5 508 1 790	1 889 1 215 675	1 479 1 165 314	2 555 1 940 615	2 125 1 439 686	706 593 114	1 009 1 009 -	720 720 -	562 562 -	23 24 25
2 2 1 071	2 6 2 435	- 13 5 495	1 5 1 209	17 3 1 145	5 10 1 925	6 10 1 423	1 - 591	- 5 1 004	18 1 701	9 4 549	26 27 28
- - - 1 384 856 529	- - - 4 834 2 827 2 007	1- 1- - 14 293 7 254 7 040	1 363 1 363 - 3 968 1 950 2 018	93 - 93 2 225 1 170 1 055	3 403 1 544 1 859 6 491 4 271 2 220	1 - 1 6 927 3 483 3 444	- - - 693 466 227	110 110 - - - -	- - - - - -	- - - - - -	29 30 31 32 33 34
1 063 775 288	3 308 2 013 1 295	4 753 1 718 3 035	1 683 962 721	1 290 515 775	1 884 1 166 717	3 220 1 471 1 749	540 146 394	22 22 -	19 19 -	89 89 -	35 36 37
33 7 11 712 10 3	37 19 20 1 895 18 23	80 50 20 1 490 55 23	9 17 14 863 53 5	4 10 9 488 - 5	49 33 9 1 051 15 10	19 32 23 1 339 47 12	5 1 6 131 - 1	2 6 6 5 - 3	8 2 4 3 1 2	21 5 10 7 - 46	38 39 40 41 42 43
1 411 455 956 906 106 800 505 350 156	5 759 1 864 3 895 4 068 664 3 404 1 692 1 201 491	16 034 5 375 10 659 11 005 1 600 9 405 5 030 3 776 1 254	4 259 1 177 3 082 3 080 452 2 628 1 180 725 454	2 785 1 566 1 219 1 683 741 1 012 1 101 894 207	6 300 2 576 3 725 3 558 927 2 817 2 742 1 834 908	6 986 3 056 3 930 4 061 927 3 134 2 925 2 129 796	567 210 357 371 61 310 196 149 47	2 342 2 342 - 1 489 1 489 - 854 854 -	796 796 - 577 577 - 219 219 -	3 958 3 958 - 1 190 1 190 - 2 768 2 768 -	44 45 46 47 48 49 50 51 52
- 186 161 3	- 671 473 57	- 1 876 1 606 295	- 378 269 78	- 246 327 322	- 856 927 51	4 777 1 165 183	24 47 73 4	- 702 149 3	- 135 84 -	180 1 917 513 158	53 54 55 56
1 693 708	7 756 3 038	18 423 9 398	5 092 2 222	3 467 1 442	10 192 2 565	9 162 4 111	989 463	- -	- -	- -	57 58 59
9 634 7 026 3 592	26 710 19 678 11 751	64 234 41 329 31 930	23 423 15 526 10 768	13 184 10 119 5 091	35 871 27 032 16 466	36 844 25 779 16 115	4 286 3 313 1 500	9 060 9 060 -	3 956 3 956 -	15 032 15 032 -	60 61 62
1 195 265 930	3 322 496 2 827	7 331 509 6 823	3 342 735 2 607	1 966 552 1 413	6 291 984 5 307	7 789 1 156 6 633	432 147 285	590 590 -	378 378 -	704 704 -	63 64 65
932 182 750	2 492 343 2 148	5 443 190 5 253	2 717 613 2 104	1 517 428 1 089	4 723 697 4 026	5 747 834 4 914	337 102 235	465 465 -	305 305 -	539 539 -	66 67 68
90 2 88	231 3 228	427 2 426	259 1 258	157 2 155	339 9 330	467 5 462	37 10 26	60 60 -	13 13 -	212 212 -	69 70 71
55 4 25 178	41 10 34 610	37 - 3 1 285	106 2 5 414	109 7 7 -	177 18 18 741	205 9 85 1 270	19 - 1 36	30 - 38 -	25 - 1 -	25 6 5 -	72 73 74 75
228 42 186 352 53 298	600 82 517 967 173 794	1 399 - 1 399 2 292 149 2 143	527 89 438 1 404 411 993	518 168 350 721 136 585	1 038 139 898 2 393 335 2 057	1 240 195 1 044 2 472 333 2 138	76 30 46 168 42 127	45 45 - 292 292 -	43 43 - 223 223 -	77 77 - 214 214 -	76 77 78 79 80 81

## 11 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1.- 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1)	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	9 141	1 017	-	-	8 124
83		STAAT	2 835	1 017	-	-	1 818
84		GEM./GV.	6 306	-	-	-	6 306
85	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	669	283	-	-	387
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	2 165	734	-	-	1 431
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUMESUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN							
87	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	15 020	6 320	-	-	8 700
88		STAAT	13 961	6 320	-	-	7 641
89		GEM./GV.	1 059	-	-	-	1 059
90	AN BUND	STAAT	77	-	-	-	77
91	AN LAENDER	STAAT	5 739	5 738	-	-	1
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	7 387	183	-	-	7 204
93	AN ZWECKVERBAEENDE	STAAT	341	-	-	-	341
94	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	419	400	-	-	19
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	16 956	6 900	-	-	10 056
96		STAAT	15 066	6 900	-	-	8 167
97		GEM./GV.	1 889	-	-	-	1 889
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	140	140	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	140	140	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	-	-	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	1 102	605	215	-	282
102		STAAT	1 077	605	215	-	257
103		GEM./GV.	26	-	-	-	26
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	346	177	-	-	168
105		STAAT	326	177	-	-	149
106		GEM./GV.	19	-	-	-	19
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	679	350	215	-	114
108		STAAT	673	350	215	-	107
109		GEM./GV.	6	-	-	-	6
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	78	78	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	4 799	4 473	-	31	295
112	AN LAENDER	STAAT	1 510	1 510	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	327	10	-	31	286
114	AN ZWECKVERBAEENDE	STAAT	9	-	-	-	9
115	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	2 953	2 953	-	-	-
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	15 043	6 149	37	4 380	4 478
117		STAAT	14 223	6 149	37	4 380	3 657
118		GEM./GV.	820	-	-	-	820
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U.DGL.	ZUSAMMEN	2 291	1 027	-	-	1 264
120		STAAT	1 643	1 027	-	-	616
121		GEM./GV.	648	-	-	-	648
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	1 001	-	-	-	1 001
123		STAAT	535	-	-	-	535
124		GEM./GV.	466	-	-	-	466
125	AN BUND	STAAT	517	-	-	-	517
126	AN LAF UND ERP	STAAT	17	-	-	-	17
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV.U.ZWECKVERB.	STAAT	2	-	-	-	2
128	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	16 234	-	-	-	7 812
129		STAAT	6 803	-	-	-	1
130		GEM./GV.	565	-	-	-	565
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	78 517	30 670	252	4 412	51 605
132		STAAT	56 214	30 670	252	4 412	27 683
133		GEM./GV.	31 169	-	-	-	31 169
134	BEREINIGTE AUSGABEN	ZUSAMMEN	511 456	234 612	945	18 970	290 516
135		STAAT	425 936	234 612	945	18 970	202 237
136		GEM./GV.	128 380	-	-	-	128 380
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
137	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	90 592	58 836	-	901	30 854
138		STAAT	85 545	58 836 F)	-	901	25 808
139		GEM./GV.	5 046	-	-	-	5 046
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	228	-	-	-	228
141	AN OEFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	1 055	-	-	-	1 055
142	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	140	-	-	-	140
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	84 122	58 836	-	901	24 385
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	-	X
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
146		STAAT	33	-	-	-	33
147		GEM./GV.	X	-	-	-	X
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
149		STAAT	605	-	-	-	605
150		GEM./GV.	X	-	-	-	X
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	74 113	61 003 A)	-	-	13 110
153	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	23 674	253	-	-	23 421
154		STAAT	2 327	253	-	-	2 074
155		GEM./GV.	21 347	-	-	-	21 347
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	232 698	945	19 871	X

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1990

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
263	830	1 888	626	448	1 567	2 042	95	125	74	166	82
83	152	318	122	124	287	323	45	125	74	166	83
180	678	1 570	503	324	1 280	1 720	50	-	-	-	84
6	13	97	4	34	34	13	6	36	28	117	85
77	139	222	119	90	253	310	39	89	45	49	86
491	1 021	2 277	845	456	1 326	2 176	105	2	2	-	87
407	641	2 230	793	383	1 173	1 913	92	2	2	-	88
84	380	47	52	67	154	263	12	-	-	-	89
3	11	33	-	3	3	12	9	2	1	-	90
369	625	2 107	736	386	1 132	1 791	58	1	-	-	91
34	5	79	57	-	37	110	19	-	-	-	92
-	-	12	-	-	-	-	6	-	-	-	93
367	990	2 660	585	365	1 095	2 481	128	254	162	970	95
208	698	2 321	439	278	841	1 876	119	254	162	970	96
158	292	339	146	88	254	605	10	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
2	1	234	19	2	4	6	16	-	-	-	101
1	-	234	-	2	1	2	16	-	-	-	102
-	1	1-	19	-	3	4	-	-	-	-	103
1	1	145	16	2	2	2	1	-	-	-	104
1	-	145	-	2	-	-	1	-	-	-	105
-	1	1-	16	-	2	2	-	-	-	-	106
-	-	89	4	-	2	4	15	-	-	-	107
-	-	89	-	-	1	2	15	-	-	-	108
-	-	-	3	-	1	2	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
1	1	25	-	105	-	163	1	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	1	18	-	105	-	163	-	-	-	-	113
1	-	7	-	-	-	-	1	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
112	495	718	533	266	342	1 139	44	109	54	668	116
100	411	515	407	243	239	871	42	109	54	668	117
12	84	203	126	23	103	268	2	-	-	-	118
20	59	237	47	40	191	127	100	20	8	414	119
2	5	5	6	2	4	50	100	20	8	414	120
18	54	232	41	38	187	76	1	-	-	-	121
37	168	147	163	28	80	163	13	26	5	172	122
5	74	81	44	21	35	61	10	26	5	172	123
31	94	66	119	7	45	101	3	-	-	-	124
5	72	77	44	21	35	61	10	14	5	172	125
-	-	4	-	-	-	-	-	12	1	-	126
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
259	1 063	2 292	681	396	883	2 174	64	-	-	-	128
38	261	36	38	47	52	91	1	-	-	-	129
1 965	4 994	11 335	4 853	2 832	8 446	11 869	775	1 001	609	2 928	131
989	2 325	5 919	2 424	1 592	3 277	6 092	526	1 001	609	2 928	132
1 197	3 470	7 672	3 072	1 588	6 000	7 859	311	-	-	-	133
11 598	31 704	75 569	28 276	16 016	44 318	48 713	5 061	10 062	4 565	17 960	134
8 015	22 003	47 248	17 950	11 711	30 310	31 871	9 839	10 062	4 565	17 960	135
4 789	15 220	39 602	13 840	6 679	22 466	23 974	1 811	-	-	-	136
1 778	3 626	8 604	2 981	1 740	4 265	3 159	881	1 575	1 283	961	137
1 641	2 965	6 968	2 393	1 465	3 411	2 341	804	1 575	1 283	961	138
138	661	1 637	588	275	854	818	77	-	-	-	139
15	18	-	5	9	40	41	-	1	-	41	140
10	8	1	-	392	226	-	-	-	-	419	141
4	15	33	12	6	23	25	-	12	2	8	142
1 612	2 925	6 934	2 376	1 057	3 122	2 275	804	1 562	821	897	143
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	144
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	145
6	-	-	2	-	-	18	-	-	-	7	146
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	147
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	603	2	149
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	2 941	6 934	-	252 8)	-	-	804	1 575	603	-	152
821	3 063	6 150	2 875	1 595	1 472	5 774	184	26	1 451	11	153
23	63	159	123	37	59	120	2	26	1 451 C)	11	154
798	3 000	5 991	2 752	1 558	1 413	5 653	182	-	-	-	155
9 685	22 090	47 441	20 467	12 960	33 780	34 351	3 841	10 088	7 299	18 941	156

## 11 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1.- 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1) 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
157	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	ZUSAMMEN	371 228	182 505	1	-	188 722
158		STAAT	324 906	182 505	1	-	142 400
159		GEM./GV.	46 322	-	-	-	46 322
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	STAAT	159 028	79 482	-	-	79 546
161	UMSATZSTEUER	STAAT	95 615	58 278 0)	-	-	37 337
162	GEWERBESTEUERUMLAGE	STAAT	2 701	1 351	-	-	1 350
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	43 394	43 393	1	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	19 183	-	-	-	19 183
165	GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	STAAT	4 010	-	-	-	4 010
166	STEUERAERHNLICHE ABGABEN	STAAT	976	2	-	-	974
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	6 252	-	-	-	6 252
168	GEWERBESTEUER (NETTO)	GEM./GV.	24 225	-	-	-	24 225
169	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG U.KAPITAL	GEM./GV.	26 706	-	-	-	26 706
170	GEWERBESTEUERUMLAGE -AUSGABE-	GEM./GV.	2 481	-	-	-	2 481
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	15 045	-	-	-	15 045
172	GRUNDERWERBSTEUER	GEM./GV.	190	-	-	-	190
173	SONST. STEUERN U. STEUERAERHNL. EINNAHMEN	GEM./GV.	610	-	-	-	610
174	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TAEITIGKEIT	ZUSAMMEN	28 926	12 071	-	4	16 851
175		STAAT	15 936	12 071	-	4	3 862
176		GEM./GV.	12 990 E)	-	-	-	12 990
ZINSEINNAHMEN							
177	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	244	222	-	17	5
178	VON LAENDERN	STAAT	221	221	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	22	1	-	17	5
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	1	-	-	-	1
181	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	1 932	981	1	547	402
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	26 055	-	-	-	26 055
184		STAAT	3 151	-	-	-	3 151
185		GEM./GV.	22 904	-	-	-	22 904
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	18 513	-	-	-	18 513
SONST. LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE							
187	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	42 522	304	790	2 000	39 428
188		STAAT	27 760	304	790	2 000	24 665
189		GEM./GV.	14 762	-	-	-	14 762
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	80	-	-	-	80
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	24 958	-	590	2 000	21 768
192		STAAT	23 258	-	590	2 000	20 668
193		GEM./GV.	1 101	-	-	-	1 101
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	7 507	267	200	-	7 040
195		STAAT	612	267	200	-	145
196		GEM./GV.	6 896	-	-	-	6 896
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	8 505	21	-	-	8 484
198		STAAT	3 072	21	-	-	3 051
199		GEM./GV.	5 433	-	-	-	5 433
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	45	1	-	-	44
201	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	2 027	15	-	-	2 012
202		STAAT	694	15	-	-	679
203		GEM./GV.	1 333	-	-	-	1 333
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	6 949	800	1	-	6 147
205		STAAT	4 692	800	1	-	3 890
206		GEM./GV.	2 257	-	-	-	2 257
207	SONSTIGE EINNAHMEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	26 943	3 148	1	1	23 793
208		STAAT	9 632	3 148	1	1	6 483
209		GEM./GV.	17 311	-	-	-	17 311
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	ZUSAMMEN	23 756	1 684	-	-	22 072
211		STAAT	6 445	1 684	-	-	4 761
212		GEM./GV.	17 311	-	-	-	17 311
213	SONSTIGE VERWALTUNGSEINNAHMEN	STAAT	3 187	1 464	1	1	1 722
214	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	85 262	-	-	-	60 097
215		STAAT	27 321	-	-	-	3 296
216		GEM./GV.	23 946	-	-	-	23 946
217	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	438 049	200 031	794	2 568	259 821
218		STAAT	360 930	200 031	794	2 568	181 563
219		GEM./GV.	111 114	-	-	-	111 114

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1990

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFA LZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
6 355	18 743	53 083	19 272	10 279	31 331	33 354	2 712	6 994	2 168	4 432	157
4 842	14 307	38 450	13 901	7 406	23 063	24 761	2 077	6 994	2 168	4 432	158
1 513	4 436	14 633	5 371	2 872	8 269	8 593	636	-	-	-	159
2 415	7 287	22 780	8 654	4 201	14 171	13 936	940	3 022	842	1 297	160
1 741	4 957	9 806	3 173	2 195	5 258	6 793	839	879	390	1 306	161
37	125	365	135	76	246	227	14	44	21	61	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
626	1 815	5 320	1 843	847	3 212	3 686	249	793	202	650	164
-	-	-	-	-	-	-	-	2 255	693	1 061	165
22	124	179	96	88	175	118	36	60	20	57	166
258	829	1 888	611	348	1 000	1 210	109	-	-	-	167
647	2 088	7 856	3 067	1 168	4 403	4 699	296	-	-	-	168
722	2 337	8 587	3 338	1 369	4 901	5 130	324	-	-	-	169
75	249	731	270	201	498	430	28	-	-	-	170
564	1 428	4 643	1 649	1 170	2 755	2 638	199	-	-	-	171
-	3	-	6	138	-	25	18	-	-	-	172
44	89	246	37	48	111	21	13	-	-	-	173
610	1 632	4 796	1 905	1 136	2 866	2 939	267	329	161	211	174
116	307	582	380	302	611	830	32	329	161	211	175
494	1 325	4 213	1 525	834	2 255	2 109	235	-	-	-	176
-	2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
18	70	27	6	15	29	108	9	24	11	85	182
1 390	4 609	7 794	2 069	1 352	3 991	3 513	688	122	528	-	183
530	1 408	-	-	249	-	47	268	122	528	-	184
860	3 201	7 794	2 069	1 104	3 991	3 466	420	-	-	-	185
560	2 000	7 012	1 871	1 053	2 355	3 434	227	-	-	-	186
1 329	4 982	6 595	2 110	2 593	5 165	3 849	772	483	432	11 119	187
973	2 203	2 190	751	1 745	3 082	1 315	374	483	432	11 119	188
356	2 779	4 405	1 359	847	2 083	2 535	398	-	-	-	189
1	3	40	14	7	5	5	-	-	3	2	190
959	2 093	2 305	827	1 181	1 174	1 433	366	284	326	10 821	191
916	2 000	2 018	649	1 139	997	1 158	360	284	326	10 821	192
43	92	287	177	42	178	274	7	-	-	-	193
135	1 392	1 189	746	377	1 586	1 460	108	16	3	30	194
17	19	24	5	14	8	6	3	16	3	30	195
118	1 373	1 165	741	362	1 578	1 454	105	-	-	-	196
154	1 181	2 452	411	949	2 268	805	238	11	13	4	197
6	143	66	61	560	2 059	128	2	11	13	4	198
148	1 038	2 385	350	389	210	677	236	-	-	-	199
-	2	9	8	22	-	2	-	-	-	-	200
80	312	601	105	57	131	144	61	173	88	262	201
32	37	33	14	3	13	16	9	173	88	262	202
47	275	568	91	54	118	129	51	-	-	-	203
252	777	1 094	733	366	1 181	1 132	79	223	84	227	204
179	552	667	471	147	784	503	53	223	84	227	205
73	225	427	263	218	397	629	26	-	-	-	206
911	2 602	6 802	2 609	702	3 504	4 524	364	720	359	696	207
136	455	1 181	467	337	647	1 384	99	720	359	696	208
776	2 147	5 621	2 142	365	2 857	3 139	265	-	-	-	209
874	2 349	6 518	2 263	598	3 341	4 299	345	639	314	531	210
99	202	897	121	233	485	1 160	80	639	314	531	211
776	2 147	5 621	2 142	365	2 857	3 139	265	-	-	-	212
37	253	285	346	104	163	224	19	81	46	165	213
1 693	7 756	18 423	5 092	3 467	10 192	9 162	989	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
708	3 038	9 398	2 222	1 442	2 565	4 111	463	-	-	-	216
9 733	27 660	68 780	25 485	14 027	40 229	43 694	4 129	8 894	3 743	16 770	217
6 793	19 303	43 098	15 977	10 202	28 215	28 951	2 912	8 894	3 743	16 770	218
3 924	13 075	34 708	12 378	5 851	19 641	19 793	1 744	-	-	-	219

## 11 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1.- 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1) 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
220	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	ZUSAMMEN	4 937	247	-	101	4 590
221		STAAT	622	247	-	101	275
222		GEM./GV.	4 315	-	-	-	4 315
223	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	STAAT	457	182	-	100	175
224	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	165	65	-	1	100
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
225	ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	13 756	-	-	400	13 356
226		STAAT	6 101	-	-	400	5 701
227		GEM./GV.	7 656	-	-	-	7 656
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	5 916	-	-	400	5 516
229		STAAT	5 422	-	-	400	5 022
230		GEM./GV.	494	-	-	-	494
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	6 515	-	-	-	6 515
232		STAAT	1	-	-	-	1
233		GEM./GV.	6 514	-	-	-	6 514
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	1 234	-	-	-	1 234
235		STAAT	669	-	-	-	669
236		GEM./GV.	565	-	-	-	565
237	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	92	-	-	-	92
238		STAAT	8	-	-	-	8
239		GEM./GV.	84	-	-	-	84
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	2 899	5	-	-	2 894
241		STAAT	216	5	-	-	211
242		GEM./GV.	2 683	-	-	-	2 683
243	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	90	-	-	-	90
244	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	25	2	-	-	24
DARLEHENS RUECKFLUESSE							
245	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	842	689	-	46	107
246	VON LAENDERN	STAAT	685	685	-	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	113	4	-	46	63
248	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	27	-	-	-	27
249	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	17	-	-	-	17
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	5 035	1 982	66	1 507	1 480
251		STAAT	4 553	1 982	66	1 507	999
252		GEM./GV.	481	-	-	-	481
253	SCHULDENAUFNAHMEN B.OEFFENTL.BEREICH	ZUSAMMEN	1 665	-	-	-	1 665
254		STAAT	589	-	-	-	589
255		GEM./GV.	1 077	-	-	-	1 077
256	BEI BUND, LAF UND ERP	STAAT	589	-	-	-	589
257	BEI LAENDERN, GEM./GV. U.ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
258	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	16 234	-	-	-	7 812
259		STAAT	6 803	-	-	-	1
260		GEM./GV.	565	-	-	-	565
261	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	13 015	2 924	66	2 053	16 395
262		STAAT	6 234	2 924	66	2 053	7 994
263		GEM./GV.	15 647	-	-	-	15 647
264	BEREINIGTE EINNAHMEN	ZUSAMMEN	451 064	202 954	860	4 621	276 215
265		STAAT	367 164	202 954	860	4 621	189 556
266		GEM./GV.	126 761	-	-	-	126 761
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	134 726	89 829	-	14 860	30 037
268		STAAT	128 035	89 829	-	14 860	23 346
269		GEM./GV.	6 691	-	-	-	6 691
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	51	-	-	-	51
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	127 984	89 829	-	14 860	23 295
272	INNERE DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	-	X
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/	ZUSAMMEN	X	2 964	-	-	X
274	GEWINNABFUHRUNG	STAAT	3 165	2 964 G)	-	-	201
275		GEM./GV.	X	-	-	-	X
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	465	-	-	-	465
277	MUENZEINNAHMEN	STAAT	830	830	-	-	-
ZU- UND ABSETZUNGEN							
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	74 113	61 003	-	-	13 110
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	23 782	342	-	-	23 440
281		STAAT	2 425	342 D)	-	-	2 084
282		GEM./GV.	21 357	-	-	-	21 357
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	235 916	860	19 481	X

1) EINSCHL. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT"; BEREINIGTE AUSGABEN (= SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE AN LAF, ERP UND SONSTIGE : 14 200 MILL. DM.; BEREINIGTE EINNAHMEN: 2 006,4 MILL. DM., ZINSEINNAHMEN VON ANDEREN BEREICHEN: 6,4 MILL. DM., SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN VOM BUND: 2 000 MILL. DM.; SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT: 12 385 MILL. DM.)

2) SOWEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT.

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM. PAR. 172 BUNDESSENDSCHAEDIGUNGSGESETZ.

C) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN DEM LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN UND BREMERHAVEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1990

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
114	419	1 015	392	287	1 193	976	38	85	34	37	220
26	3	41	17	17	5	4	7	85	34	37	221
89	415	974	376	270	1 188	973	31	-	-	-	222
4	2	41	16	17	5	1	2	29	34	24	223
22	1	-	-	-	-	3	5	56	-	13	224
565	1 912	3 541	1 139	798	1 527	3 123	176	205	101	269	225
241	955	1 139	487	356	546	1 301	102	205	101	269	226
325	957	2 403	652	442	981	1 822	74	-	-	-	227
299	860	1 269	452	393	637	920	112	205	101	268	228
226	843	1 138	375	354	540	870	102	205	101	268	229
73	17	132	77	39	97	50	10	-	-	-	230
211	667	2 219	533	346	825	1 652	62	-	-	1	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	232
210	667	2 219	533	346	825	1 652	62	-	-	-	233
47	372	37	148	49	57	522	1	-	-	-	234
9	111	1	110	2	5	430	-	-	-	-	235
38	261	36	38	47	52	91	1	-	-	-	236
9	14	16	6	10	7	29	1	-	-	-	237
5	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	238
4	13	16	4	10	7	29	1	-	-	-	239
93	312	555	225	178	579	806	28	50	35	36	240
-	3	61	1	3	9	10	3	50	35	36	241
93	309	493	224	174	570	796	25	-	-	-	242
4	15	-	-	-	23	25	-	15	-	8	243
1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	19	244
4	35	49	-	1	1	15	-	-	3	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
2	24	36	-	1	1	-	-	-	-	-	247
2	11	13	-	-	-	1	-	-	-	-	248
-	1	-	-	-	-	14	-	-	3	-	249
49	194	359	72	87	185	293	24	11	60	147	250
39	120	224	17	66	93	200	22	11	60	147	251
10	74	135	55	21	92	93	2	-	-	-	252
113	229	205	239	33	283	464	12	15	4	71	253
17	78	114	52	23	69	138	8	15	4	71	254
96	150	90	186	10	214	326	4	-	-	-	255
17	78	114	52	23	69	138	8	15	4	71	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
259	1 063	2 292	681	396	883	2 174	64	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
38	261	36	38	47	52	91	1	-	-	-	260
685	2 052	3 434	1 385	987	2 907	3 529	214	380	238	585	261
332	1 210	1 632	574	466	745	1 692	141	380	238	585	262
574	1 644	4 058	1 454	870	2 992	3 919	135	-	-	-	263
10 418	29 712	72 214	26 870	15 014	43 136	47 222	4 343	9 274	3 981	17 355	264
7 125	20 513	44 729	16 551	10 667	28 960	30 643	3 053	9 274	3 981	17 355	265
4 498	14 719	38 766	13 833	6 721	22 634	23 712	1 879	-	-	-	266
1 813	3 039	6 860	2 681	1 761	4 660	3 208	1 140	1 345	1 860	1 670	267
1 664	2 252	4 247	1 854	1 460	3 649	2 275	1 071	1 345	1 860	1 670	268
149	787	2 613	827	301	1 011	933	69	-	-	-	269
5	1	-	-	10	-	20	-	-	15	-	270
1 659	2 251	4 247	1 854	1 450	3 649	2 255	1 071	1 345	1 845	1 670	271
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	272
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	273
X	6	2	-	100	-	31	-	-	-	-	274
-	-	-	-	-	384	-	-	-	32	48	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	2 941	6 934	-	252 B)	-	-	804	1 575	603	-	279
821	3 048	6 120	2 875	1 603	1 519	5 774	184	25	1 454	18	280
23	48	129	123	45	96	120	2	25	1 454 C)	18	281
798	3 000	5 991	2 752	1 558	1 423	5 653	182	-	-	-	282
8 818	19 874	42 171	18 528	12 019	33 089	33 070	3 322	9 069	6 723	19 154	283

D) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN  
(BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

E) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

F) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE  
(BETRAG S. PKT. 7 DER ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

G) GEWINNABFUHRUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, SOWEIT UNMITTEL-  
BAR ZUR SCHULDENTILGUNG GEBUNDEN (1990: 2,96 MRD. DM).

12 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. BIS 3. VIERTELJAHR 1990

LFD. NR.	AUSGABEART	MILL. DM					
		GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
1	PERSONALAUSGABEN	34 720	13 948	13 989	5 050	1 005	728
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	23 978	8 020	10 970	4 148	414	427
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	22 580	7 493	10 543	3 800	333	411
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	1 398	527	426	348	81	16
	ZINSAUSGABEN						
5	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	225	95	118	13	9 -	9
6	AN ANDERE BEREICHE	4 948	2 107	2 035	604	122	80
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	1 953	398	1 374	181	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	18 539	2 622	11 905	3 846	-	167
9	AN ZWICKVERBAENDE UND SONST. OEFFENTL. BEREICH	325	70	209	46	-	-
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE						
10	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	8 648	1 317	2 363	3 425	1 446	98
11	AN ANDERE BEREICHE	27 822	9 170	3 478	7 257	7 606	312
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AEHNLICHES	23 510	7 042	2 142	6 501	7 538	287
13	SONSTIGE	4 312	2 127	1 336	755	69	25
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	23 946	922	1 996	12 614	7 232	1 182
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	97 212	36 824	44 443	11 955	3 352	638
16	BAUMASSNAHMEN	20 519	4 940	12 894	1 861	445	378
17	SCHULEN	1 972	457	874	511	38	92
18	ABWASSERBESEITIGUNG	4 533	1 008	3 375	14	-	136
19	STRASSEN	4 878	1 077	2 859	592	339	12
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	9 135	2 398	5 786	744	68	139
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM.	6 306	1 745	3 921	512	65	64
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN						
22	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 059	118	301	592	22	26
23	AN ANDERE BEREICHE	1 890	780	767	273	62	8
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	19	3	12	5	-	-
25	AN SONSTIGE	6	1	5	-	-	-
26	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	821	484	200	90	46	1
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	648	373	198	58	13	6
28	TILGUNG VON KREDITEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	466	123	227	107	4 -	15
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	565	21	348	138	3	56
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	31 169	8 546	18 177	3 359	645	442
31	BEREINIGTE AUSGABEN	128 381	45 370	62 620	15 314	3 997	1 080
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	5 047	1 788	2 463	622	83	90
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	X	X	X	X	X
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	18 865	6 437	9 771	1 997	327	333
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	480	259	66	152	-	3
39	STEUERAUSGLEICHE	2 481	1 002	1 479	-	-	-



13 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. BIS 3. VIERTELJAHR 1990

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAENHLICHE ABGABEN	46 322	19 194	26 959	166	-	5
41	GRUNDSTEUER A	320	13	306	2	-	-
42	GRUNDSTEUER B	5 932	2 466	3 466	-	-	-
43	GEMERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	24 225	11 488	12 737	-	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	15 045	4 954	10 091	-	-	-
45	GRUNDERHERBSTEUER	190	61	2	128	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAENHLICHE EINNAHMEN	610	213	357	36	-	5
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	12 990	4 849	4 732	1 853	1 464	92
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN						
48	VOM BUND	66	58	9	-	-	-
49	VOM LAND	22 904	5 750	8 700	6 462	1 510	481
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	123	-	122	-	-	1
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	18 390	-	-	11 119	6 459	812
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE, ZINSEINNAHMEN						
52	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	14 696	3 659	3 767	5 170	1 653	448
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	1 034	266	226	269	262	11
54	VOM LAND	6 896	1 884	1 226	3 208	551	27
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	5 433	922	1 874	1 494	773	370
56	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	1 333	587	440	199	67	40
57	VON ANDEREN BEREICHEN	2 257	859	985	250	95	68
58	VERWALTUNGS-U.BENUTZUNGSGB.,ZWECKGB. ABGABEN	17 311	6 783	7 563	2 561	187	217
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	23 946	922	1 996	12 614	7 232	1 182
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	111 113	40 229	50 840	14 968	4 137	940
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	4 315	1 456	2 685	136	27	12
	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONS- FOERDERUNGSMASSNAHMEN						
62	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	7 656	2 062	3 976	1 054	398	166
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	494	191	232	45	21	4
64	VOM LAND	6 514	1 838	3 335	865	373	103
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	565	21	348	138	3	56
66	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	84	13	62	6	1	2
67	VON ANDEREN BEREICHEN	2 683	425	2 163	34	17	43
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	481	277	95	75	32	2
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	1 077	517	434	106	6	15
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	565	21	348	138	3	56
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	15 647	4 717	9 005	1 267	476	182
72	BEREINIGTE EINNAHMEN	126 760	44 945	59 845	16 235	4 613	1 122
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	6 691	2 369	3 244	874	98	107
75	INNERE DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
	NACHRICHTLICH:						
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	18 876	6 442	9 775	1 998	327	333
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	480	259	66	152	-	3
79	STEUERAUSGLEICHE	2 481	1 002	1 479	-	-	-

14 FUNDIERTE SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE  
30. SEPTEMBER 1990  
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN		INS- GESAMT	BUND		ERP- SONDER- VERMOEGEN 1)	ZUSAMMEN
				ZUSAMMEN	DAR. LASTEN- AUSGLEICHS- FONDS		
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN 2)							
1	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1990.....	948 521	505 001	28	20 712	422 808
2		31. DEZEMBER 1989.....	901 370	480 305	31	6 753	414 312
3	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	836 416	505 001	28	20 712 A)	310 703
4		31. DEZEMBER 1989.....	790 889	480 305	31	6 753	303 831
5	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1990.....	112 105	-	-	-	112 105
6		31. DEZEMBER 1989.....	110 481	-	-	-	110 481
WERTPAPIERSCHULDEN 3)							
7	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	463 804	419 402	-	7 775 B)	36 627
8		31. DEZEMBER 1989.....	414 752	378 192	-	-	36 560
SCHULDEN BEI DER SOZIALVERSICHERUNG							
9	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	2 467	1 209	-	-	1 258
10		31. DEZEMBER 1989.....	2 840	1 400	-	-	1 440
INLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O.AE.							
11	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	338 562	65 213	28	12 937 C)	260 412
12		31. DEZEMBER 1989.....	337 473	76 752	31	6 753	253 968
AUSLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O.AE.							
13	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	31 581	19 177 D)	-	-	12 404
14		31. DEZEMBER 1989.....	35 824	23 961	-	-	11 863
KREDITAEMNLICHE RECHTSGESCHAEFTE							
15	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	104	-	-	-	104
16		31. DEZEMBER 1989.....	105	-	-	-	105
AUSGLEICHSFORDERUNGEN							
17	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	13 674	10 053	-	-	3 621
18		31. DEZEMBER 1989.....	13 903	10 155	-	-	3 748
VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE							
19	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	79	79	-	-	-
20		31. DEZEMBER 1989.....	80	80	-	-	-
FUNDIERTE SCHULDEN OHNE SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
21	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1990.....	962 378	515 133	28	20 712	426 533
22		31. DEZEMBER 1989.....	915 458	490 540	31	6 753	418 165
23	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	850 273	515 133	28	20 712	314 428
24		31. DEZEMBER 1989.....	804 977	490 540	31	6 753	307 684
25	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1990.....	112 105	-	-	-	112 105
26		31. DEZEMBER 1989.....	110 481	-	-	-	110 481
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
27	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	30 574	1	1	-	30 573
28		31. DEZEMBER 1989.....	30 684	1	1	-	30 683
29	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1990.....	10 505	-	-	-	10 505
30		31. DEZEMBER 1989.....	10 059	-	-	-	10 059
INSGESAMT							
31	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	880 846	515 134	29	20 712	345 000
32		31. DEZEMBER 1989.....	835 658	490 540	32	6 753	338 365
33	GEMEINDEN/GV. 4)	30. SEPTEMBER 1990.....	122 610	-	-	-	122 610
34		31. DEZEMBER 1989.....	120 540	-	-	-	120 540
NACHRICHTLICH: KASSENKREDITE							
35	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1990.....	3 143	-	-	-	3 143
36		31. DEZEMBER 1989.....	3 500	-	-	310	3 190
37	STAAT	30. SEPTEMBER 1990.....	2 138	-	-	-	2 138
38		31. DEZEMBER 1989.....	2 486	-	-	310	2 176
39	GEMEINDEN/GV. 5)	30. SEPTEMBER 1990.....	1 005	-	-	-	1 005
40		31. DEZEMBER 1989.....	1 014	-	-	-	1 014

1) EINSCHL. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT".

2) EINSCHL. FREMDWAHRUNGSSCHULDEN, BEI GEMEINDEN/GV. EINSCHL. KREDITAEMNLICHE RECHTSGESCHAEFTE.

3) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.

4) OHNE INNERE DARLEHEN.

5) OHNE BADEN-WUERTTEMBERG.

A) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT" 12385 MILL.DM.

B) FONDS "DEUTSCHE EINHEIT".

C) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT" 4610 MILL.DM.

D) EINSCHL. VORKRIEGSSCHULDEN GEMAESS LONDONER ABKOMMEN 0.4 MILL.DM.

NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN  
UND 31.DEZEMBER 1989  
DM -

LAENDER											LFD. NR.
SCHLESWIG- HOLSTEIN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)	
20 797 20 364	53 554 52 331	135 673 133 357	39 836 39 787	26 341 26 036	48 294 47 090	41 315 40 859	13 747 13 121	17 536 17 214	14 037 13 348	11 678 10 805	1 2
17 967 17 549	38 337 37 282	93 987 92 672	25 143 25 291	19 592 19 276	34 456 33 380	26 764 26 436	11 206 10 578	17 536 17 214	14 037 13 348	11 678 10 805	3 4
2 830 2 815	15 217 15 049	41 686 40 685	14 693 14 496	6 749 6 760	13 838 13 710	14 551 14 423	2 541 2 543	- -	- -	- -	5 6
1 851 1 851	3 850 3 700	15 435 15 690	2 400 2 400	730 480	2 290 1 800	4 800 4 950	- -	2 025 2 278	1 491 1 551	1 755 1 860	7 8
37 46	47 64	219 240	14 20	287 286	112 152	114 135	12 12	2 3	294 315	120 167	9 10
15 124 14 777	32 502 31 751	74 440 73 090	21 402 21 389	18 146 18 286	29 044 28 337	21 593 21 155	11 189 10 552	15 265 14 684	11 904 11 170	9 803 8 777	11 12
955 875	1 938 1 767	3 893 3 653	1 327 1 482	429 224	3 010 3 090	256 196	5 15	243 248	348 313	- -	13 14
1 2	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	24 24	- -	77 77	15 16
114 118	386 401	846 879	297 308	167 173	603 612	646 671	- -	278 291	46 49	238 246	17 18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19 20
20 912 20 484	53 941 52 733	136 519 134 236	40 134 40 096	26 508 26 209	48 897 47 702	41 961 41 530	13 747 13 121	17 838 17 529	14 083 13 397	11 993 11 128	21 22
18 082 17 669	38 724 37 684	94 833 93 551	25 441 25 600	19 759 19 449	35 059 33 992	27 410 27 107	11 206 10 578	17 838 17 529	14 083 13 397	11 993 11 128	23 24
2 830 2 815	15 217 15 049	41 686 40 685	14 693 14 496	6 749 6 760	13 838 13 710	14 551 14 423	2 541 2 543	- -	- -	- -	25 26
1 179 1 167	2 832 2 856	8 074 8 041	1 956 1 948	1 202 1 202	3 377 3 346	4 803 4 732	228 231	1 020 1 033	338 336	5 564 5 791	27 28
819 760	1 555 1 542	1 744 1 862	2 318 2 236	150 157	1 336 1 153	2 530 2 296	53 53	- -	- -	- -	29 30
19 261 18 836	41 556 40 540	102 908 101 593	27 396 27 548	20 960 20 650	38 436 37 337	32 213 31 839	11 434 10 809	18 858 18 562	14 421 13 733	17 557 16 918	31 32
3 649 3 575	16 772 16 591	43 430 42 547	17 011 16 732	6 899 6 917	15 174 14 863	17 081 16 719	2 594 2 596	- -	- -	- -	33 34
71 346	108 317	817 944	714 175	522 170	- -	529 459	354 550	- -	28 107	- 122	35 36
- 323	16 269	500 527	505 -	474 129	- -	404 403	211 296	- -	28 107	- 122	37 38
71 23	92 48	317 417	209 175	48 41	- -	125 56	143 254	- -	- -	- -	39 40



## A N H A N G

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
1	1	Personalausgaben .....	4	40-46
4		Löhne und Gehälter .....	41, 42	-
5		Versorgungsbezüge u. dgl. ....	43	-
6		Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. ....	44	-
7		Personalbezogene Sachausgaben .....	45	-
8	2	Laufender Sachaufwand .....	51-55,67,685	50-66,675-677, 717, 84
11		Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens .....	519, 521	- s. Fußn. a)
12	3	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben .....	51-54 (ohne 519,521)	50-66 a)
15		Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	55	-
16		Erstattungen an andere Bereiche .....	67	- s. Fußn. b)
17	4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke .....	685	675-677, 717, 84 b)
		Zinsausgaben		
20	5	an öffentlichen Bereich .....	56	800-803
23	6	an andere Bereiche .....	57	804,808
26		an die Sozialversicherung .....	572	-
27		für Ausgleichsforderungen .....	573	-
28		an sonstigen Kreditmarkt .....	571,575,576, 578	-
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
29	7	an Länder .....	612	821,831
32	8	an Gemeinden/Gv. ....	613	822,832
-	9	an sonstigen öffentlichen Bereich .....	-	823,824,833
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke		
35	10	an öffentlichen Bereich .....	61-65 (ohne 612,613)	670-674,710- 714,720-724, 823,824,833 k)
38		an Bund .....	611,621, 631,641,651	-
39		an LAF, ERP und sonstige .....	614,615,624, 625,634,635, 644,645,654, 655	-
40		an Länder .....	622,632,642, 652	-
41		an Gemeinden/Gv. ....	623,633,643, 653	-
42		an Zweckverbände .....	617,627,637, 647,657	-
43		an die Sozialversicherung .....	616,626,636, 646,656	-

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
44	11	an andere Bereiche .....	66,68 (ohne 685)	70,715,716, 725-727,73-78
47	12	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	681	73-78
50	13	an Sonstige .....	66,682-684, 686-689	70,715,716, 725-727
53		an öffentl. Unternehmen, soweit nicht durch lfd. Betrieb bedingt .....	687	-
54		Sonstige an Unternehmen .....	661-663,669,682, 683, 689	.
55		an soziale u.ä. Einrichtungen .....	684	.
56		an übrige Welt .....	666, 668, 686,688	-
57	14	./. Zahlungen von gleicher Ebene .....	x	x
60	15	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u> .....	x	x
63	16, 21	Sachinvestitionen .....	7,81,82	932,935,94-96
66	16	Baumaßnahmen .....	7	94-96
69	17	Schulen .....	Funktion 12	Einzelplan 2
72		Hochschulen .....	Funktion 13	-
73		Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	Funktion 31	.
74		Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	Funktion 62	-
75	18	Abwasserbeseitigung .....	-	Abschnitt 70
76	19	Straßen .....	Funktion 72	Abschn. 63-66
79	20	Übrige Aufgabenbereiche .....	Restliche Funktionen	Restl.Epl. u. Abschnitte
82	21	Erwerb von Sachvermögen .....	81,82	932-935
85		Erwerb von unbewegl. Sachen .....	82	.
86		Erwerb von bewegl. Sachen .....	81	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
87	22	an öffentlichen Bereich .....	881-887	980-984
90		an Bund .....	881	.
91		an Länder .....	882	.
92		an Gemeinden/Gv. ....	883	.
93		an Zweckverbände .....	887	.
94		an sonstigen öffentl. Bereich .....	884,885,886	.
95	23	an andere Bereiche .....	89	985-987

-----  
Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
Sonstige Vermögensübertragungen				
98		an öffentlichen Bereich .....	691-693	-
99		an Länder .....	692	-
100		an Bund und Gemeinden/Gv. ....	691,693	-
101	24, 25	an andere Bereiche .....	696-699	990,991
104	24	an Unternehmen .....	697	990
107	25	an Sonstige im Inland .....	698	991
110		an übrige Welt .....	696, 699	-
Darlehen				
111		an öffentlichen Bereich .....	851-857	. siehe Fußnote c)
112		an Länder .....	852	.
113		an Gemeinden/Gv. ....	853	.
114		an Zweckverbände .....	857	.
115		an sonstigen öffentl. Bereich .....	851,854,855, 856	.
116	26	an andere Bereiche .....	86,87	92 c)
119	27	Erwerb von Beteiligungen u. dgl. ....	83	930
122	28	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	58	970-973
125		an Bund .....	581	.
126		an LAP und ERP .....	584,585	.
127		an Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände .....	582,583,587	.
128	29	./. Zahlungen von gleicher Ebene .....	x	x
131	30	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u> .....	x	x
134	31	<u>Bereinigte Ausgaben</u> .....	x	x
-	32	Besondere Finanzierungsvorgänge	-	x
137	33	Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	59	974-978
140		an die Sozialversicherung .....	592	.
141		an öffentliche Unternehmen und Ausland .....	591,596, 598	.
142		für Ausgleichsforderungen .....	593	-
143		an sonstigen inländischen Kreditmarkt .....	595	.
144	34	Rückzahlung innerer Darlehen .....	-	x
145	35	Zuführungen an Rücklagen .....	91	x

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.



# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
148	36	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen .....	96	892,992
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
151		./. Sonderhaushalte .....	x	-
152		./. Bruttostellungen .....	x	-
153		+ Nettostellungen .....	98	638 aus A 14; 679,68;717 aus UA 291;78 aus UA 480;481,488, 809,810,815,86, 90
-	37	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	679,68,809,86,90
-	38	Bewirtschaftete Fremdmittel .....	-	638 aus A 14,717 aus UA 291,78 aus UA 480,481, 488
-	39	Steuerausgleiche .....	-	810,815
156		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
157	40	Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	0 (ohne 092)	00-03 (./, 810,815)
160		Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	011-014	-
161		Umsatzsteuer .....	015,016	-
162		Gewerbesteuerumlage .....	017	-
163		Bundessteuern .....	021-049	-
164		Landessteuern .....	051-069	-
165		Gemeindesteuern der Stadtstaaten .....	071-089	-
166		Steuerähnliche Abgaben .....	09 (ohne 092)	-
167	41, 42	Grundsteuer A und B .....	-	000,001
168	43	Gewerbsteuer netto .....	-	003 (./, 810,815)
169		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	-	003
170		- Gewerbsteuerumlage .....	-	810(815)
171	44	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	-	01
172	45	Grunderwerbsteuer .....	-	024
173	46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	-	002,02 (ohne 024),03
174	47	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen .....	12 <sup>d)</sup>	13-15,21,22, 24-26 d)
		Zinseinnahmen		
177		vom öffentlichen Bereich .....	151-157	. s. Fußn. e)
178		von Ländern .....	152	.
179		von Gemeinden/Gv. ....	153	.
180		von Zweckverbänden .....	157	.
181		vom sonstigen öffentl. Bereich .....	151,154-156	.
182		von anderen Bereichen .....	16	. s. Fußn. h)
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
-	48	vom Bund .....	-	060
183	49	von Ländern .....	212	041,051,061
186	50, 51	von Gemeinden/Gv. ....	. s. Fußn. f)	052,062,072
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke .....		
187	52	vom öffentlichen Bereich .....	21-25 (ohne 212)	060,k) 160-164, 170-174,e) 200-204, 230-234
190		vom Bund für Ausgleichsforderungen .....	241 (Fu 921)	-
191	53	Sonstige von Bund, LAF, ERP .....	211,214,215, 221,224,225 231,234,235, 241 (ohne Fu 921),244, 245,251,254, 255	060,160,170, 200,230

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
194	54	von Ländern .....	222,232,242, 252	161,171,201, 231
197	55	von Gemeinden/Gv. ....	213 f),233, 243,253	162,172,202, 232
200		von Zweckverbänden .....	217,227,237, 247,257	. s. Fußn. g)
201	56	von sonstigen öffentl. Bereichen .....	216,226,236, 246,256	163,164,173, 174,203,204, 233,234 g)
204	57	von anderen Bereichen .....	112,26,28	165-167, 175-177, 205-207, 235-237 h)
207	58	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung .....	111,113,119,27	10-12 i)
210	58	Gebühren, sonstige Entgelte .....	111	10-12
213		Sonstige Verwaltungseinnahmen und Erstattungen von anderen Bereichen .....	113,119,27	.
214	59	./. Zahlungen von gleicher Ebene .....	x	x
217	60	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u> .....	x	x
220	61	Veräußerung von Vermögen .....	13	33,34
223		Veräußerung von Sachvermögen .....	131,132	.
224		Veräußerung von Beteiligungen .....	133,134	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
225	62	vom öffentlichen Bereich .....	33	360-364
228	63	vom Bund .....	331	360
231	64	von Ländern .....	332	361
234	65	von Gemeinden/Gv. ....	333	362
237	66	vom sonst. öffentl. Bereich .....	334-337	363,364
240	67	von anderen Bereichen .....	34	35,365-367
Sonstige Vermögensübertragungen				
243		vom öffentlichen Bereich .....	291-293	-
244		von anderen Bereichen .....	296-299	-
Darlehensrückflüsse				
245		vom öffentlichen Bereich .....	171-177	. s. Fußn. j)
246		von Ländern .....	172	.
247		von Gemeinden/Gv. ....	173	.
248		von Zweckverbänden .....	177	.
249		vom sonstigen öffentl. Bereich .....	171,174-176	.
250	68	von anderen Bereichen .....	14,18	32 j)

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
253	69	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich .....	311-315,317	370-373
256		bei Bund, LAF und ERP .....	311,314,315	.
257		bei Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden .....	312,313,317	.
258	70	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
261	71	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u> .....	x	x
264	72	<u>Bereinigte Einnahmen</u> .....	x	x
-	73	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	-	x
267	74	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt .....	32	374,378
270		bei der Sozialversicherung .....	322	.
271		am sonstigen Kreditmarkt .....	32 (ohne 322)	.
272	75	Innere Darlehen .....	-	x
273	76	Entnahmen aus Rücklagen .....	35	x
276		Überschüsse aus Vorjahren .....	36	x
277		Münzeinnahmen .....	092	x
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
278		./. Sonderhaushalte .....	x	.
279		./. Bruttostellungen .....	x	.
280		+ Nettostellungen .....	38	169,209,27,28, 30,810,815, 160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	77	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	169,209,27,28, 30
-	78	Bewirtschaftete Fremdmittel .....	-	160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	79	Steuerausgleiche .....	-	810,815
283		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

- a) Einschl. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (GrNr. 50, 51) ohne weitere Finanzausgaben der Gemeinden (GrNr. 84).  
b) Einschl. Erstattungen an andere Bereiche (GrNr. 675-677) und weiterer Finanzausgaben (GrNr. 84).  
c) Einschl. Darlehen an öffentlichen Bereich.  
d) Einschl. sonstiger Verwaltungseinnahmen (GrNr. 15); Gemeinden/Gv. einschl. Bund u. Länder ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen.  
e) Einschl. Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich (GrNr. 200-204).

- f) Einschl. Allg. Zuweisungen von Gemeinden (GrNr.213).  
g) Einschl. Zahlungen von Zweckverbänden (GrNr. 163, 173, 203, 233).  
h) Einschl. Erstattungen (GrNr. 165-167) und Zinseinnahmen von anderen Bereichen (GrNr. 205-207), ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (GrNr. 24-26 s. Fußnote d).  
i) Ohne sonstige Verwaltungseinnahmen (s. Fußnote d) und Erstattungen von anderen Bereichen (s. Fußnote h).  
j) Einschl. Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich.  
k) Nur in Tabelle 4.